Öffentliche Bekanntmachungen
Verbandsgemeinde Dudenhofen
mit den Ortsgemeinden Dudenhofen, Hanhofen und Harthausen

Kulturverein Dudenhofen e.V.

präsentiert

Blues Festival

mit

Johnny Rieger

Doctor's Order
Bayou Alligators

- Blues & Pub-Rock & Zydeco -

Dudenhofen - Festhalle

Sa., 18.01.2014 - Beginn 20.00 Uhr

Vorverkauf:
Dudenhofen: Friseursalon Gaby * Lesen & Schreiben
Speyer: Spei'rer Buchladen * Marktcafe Journal * Tourist-Info
Römerberg: Lotto-Post
Karten per Telefon: 06232 651069

20 Jahre Kultur- und Heimat Verein Harthausen e.V.

Freitag, 25. Januar 2014
19 Uhr

Comedy- und Kabarett-Show

im Historischen Tabakschuppen

Nachwuchskünstler zeigen ihr Können

Eintritt frei

WICHTIGES AUF EINEN BLICK

Verbandsgemeindeverwaltung ☎ 06232 656-0
Konrad-Adenauer-Platz 6 Zentralfax: 06232 656-158
67373 Dudenhofen Fax: Bgm u. Amtsblattredaktion 06232 656-158
Internet: http://www.dudenhofen.de
E-Mail: info@vg-dudenhofen.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	08.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	durchgehend von 08.30 – 18.00 Uhr

Einheitliche Behördennummer
115 (Service-Center der Metropolregion Rhein-Neckar)
Mo. – Fr., 08.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgerbüros und der Kfz-Zulassungs-Außenstelle des Rhein-Pfalz-Kreises:

Montag	07.30 – 16.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 18.00 Uhr
Freitag	07.30 – 12.00 Uhr

Sprechstunden der Bürgermeister und Beigeordneten:
Verbandsgemeinde Dudenhofen
Bürgermeister Peter Eberhard (Tel. 06232 656-150)

Sprechstunden täglich während der Dienstzeiten der Verwaltung nach Vereinbarung.
1. Beigeordnete Irmgard Ball
Sprechstunden: nach tel. Vereinbarung **(Tel. 06344-2940)**
Aufgabenbereiche:
– Eigenbetrieb Verbandsgemeindewerke Dudenhofen
– Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
– Seniorenarbeit in der Verbandsgemeinde

Ortsgemeinde Dudenhofen
Ortsbürgermeister Peter Eberhard (Tel. 06232 656-150, priv. 06232 98782), Sprechstunden: täglich während der Dienstzeiten der Verwaltung nach Vereinbarung.
Ortsbeigeordneter Roni Zürker (Tel. 06232 656-183, priv. 0172 6203536), Sprechstunden: nach tel. Vereinbarung
Aufgabenbereiche:
– Gemeindewerke Dudenhofen
– Friedhof Dudenhofen

Ortsgemeinde Harthausen
Ortsbürgermeister Harald Löffler
(Tel. 06344 5636, Fax: 06232 656-158 VG-Verw.),
Gemeindebüro Harthausen,
Tel. 06344 9459-0, während der Sprechstunde
Sprechstunden: montags, 18.00 Uhr – 19.00 Uhr
im Gemeindebüro/Karl-Hufnagel-Schule Harthausen, Schulstr. 1
Ortsbeigeordneter Klaus Bachmeier (Tel. 06344 939430)
Sprechstunden: montags, 18.00 – 19.00 Uhr
im Gemeindebüro/Karl-Hufnagel-Schule Harthausen, Schulstr. 1
Aufgabenbereiche:
– Bauhof der Ortsgemeinde Harthausen
– Friedhofsangelegenheiten
– Forstwirtschaft
– Unterhaltung von gemeindeeigenen Einrichtungen (Karl-Hufnagel-Grundschule, kath. Kindergarten, ehemal. Schwesternhaus, Historischer Tabakschuppen, Heilsbruckhalle, Grillhütte, Jugendtreff)

Ortsgemeinde Hanhofen
Ortsbürgermeisterin Friederike Ebli (Tel. 06344 939054)
Sprechstunden: Dienstag, 18.00 – 19.00 Uhr
im Gemeindehaus Hanhofen, 1. OG,
Hauptstraße (Tel. 06344 939054, Fax: 06344 939056)

Ortsbeigeordnete Anelore Irschlinger (Tel. 06344 2534)

Verbandsgemeindeverwaltung:
Schiedsamt
Schiedsmann Werner Wingerter,
Termine nach Vereinbarung unter Tel. 06232 656-151 oder E-Mail: schiedsamt@vg-dudenhofen.de

Gleichstellungsbeauftragte der VG Dudenhofen
Frau Gerlinde Kade (Tel. 06232 656-146)
Sprechstunden täglich während der Dienstzeiten der Verwaltung bzw. nach Vereinbarung, Rathaus Dudenhofen, Zi. 46, II. OG.

Forstrevier Modenbach (ehem. Dudenhofen)
Revierförster Jürgen Render, Tel. 06232 990764,
Bis März auch tel. Sprechstunde unter dieser Nummer immer donnerstags, 16.00 bis 17.00 Uhr.
E-Mail: juergen.render@wald-rlp.de – zuständig für den Wald der Ortsgemeinden Dudenhofen, Hanhofen, Harthausen

Sprechstunden des Seniorenbeirates Dudenhofen
Herr Klaus Schmieder, Tel. 06232 6842018,
E-Mail: klaus@schmieder.eu, jederzeit nach Vereinbarung

Sprechstunden der Leiterin Volkshochschule Verbandsgemeinde
Frau Marliese Goldschmidt (Tel. 06232 93216)
nach tel. Vereinbarung

Sprechstunden der Sozialarbeiterin des Rhein-Pfalz-Kreises
Frau Hemker, Jugendamt Kreisverwaltung, Tel. 0621 5909-156,
jeden 2. Montag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr,
Rathaus Dudenhofen, Zi. 20, Tel. 06232 656-228

Sprechstunden der Behindertenbeauftragten der Verbandsgemeinde Dudenhofen
Frau Ute Germann ist Ansprechpartnerin für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige, Tel. 06232 99344.
Jeden 1. Dienstag im Monat von 16.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung. (Sollte dieser Dienstag ein Feiertag sein, dann findet die Sprechstunde am darauffolgenden Dienstag statt.)
Rathaus Dudenhofen, Zimmer 20, Tel. 06232 228

Sprechstunden der Behindertenbeauftragten des Rhein-Pfalz-Kreises
Herr Arno Weber ist Ansprechpartner für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige, E-Mail: arno.weber@kv-rpk.de
Jeden 1. Dienstag im Monat von 09.30 – 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung, Kreisverwaltung, Europaplatz 5, Ludwigshafen, Zimmer B 138

Sprechstunden des Kontaktbeamten der Polizei Speyer
Herr Polizeioberkommissar Ottmar Fischer von der Polizeiinspektion Speyer, Tel. 06232 137-227, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 09.00 – 11.00 Uhr und jeden 2. Donnerstag im Monat von 16.00 – 17.30 Uhr. Ansonsten Termine nach Vereinbarung.

Frauenbeauftragte des Rhein-Pfalz-Kreises
Frau Dr. Monika Isis Ksiensik (Tel. 0621 5909-344)
im Kreishaus Ludwigshafen, Europaplatz 5,
Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Hebammen in der Verbandsgemeinde Dudenhofen:
· Silvia Pommerening, Tel. 06232 26476
· Ulrike Knauber, Tel. 06232 8604476

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei-Notruf **110**
Polizeiinspektion Speyer **06232 1370**
Feuerwehr-Notruf
- von Dudenhofen **112**
- von Harthausen und Hanhofen **112**
- Wehrleiter Stefan Zöller
- Feuerwache Dudenhofen **06232 990 734**
(nur besetzt im Alarm- und Übungsfall) **Fax: 06232 9754**

Vergiftungs-Informationszentrale **06131 232466**

Kinderschutzbund Speyer **06232 72298**
Sprechstunde und Vermittlung von Tagespflegepersonen
Roland-Berst-Str. 1, Speyer-Süd,
Di und Mi, 10.00 – 12.00, Do, 14.00 – 17.00 Uhr

Fachberatung Kindertagespflege
Zi. 134, Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis
Nördlicher Landkreis: Kerstin Graber, Tel. 0621 5909-193
Kerstin.graber@kv-rpk.de
Südlicher Landkreis: Sabine Asal-Frey, Tel. 0621 5909-134
Sabine.asal-frey@kv-rpk.de

Rechtsberatung für Jugendliche **06235 98282**
(Deutscher Kinderschutzbund Rhein-Pfalz-Kreis)
www.dksb.rpk.de
Jeden 1. Mittwoch eines Monats von 16.30 bis 18.00 Uhr
Haus Deutscher Kinderschutzbund, 1. OG, Rehbachstr. 4, Schifferstadt (Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.)

Kinder- und Jugendtelefon (kostenlos) **0800 111 0 333**
Elterntelefon **0800 111 0 550**
Telefonseelsorge **0800 111 0 111**

Psychosoziale Beratungsstelle **06232 600-230**
– Suchtkrankenhilfe

Kreuzbund e.V. Speyer, Selbsthilfegemeinschaft für Alkohol- und sonstige Suchterkrankungen (Herr Fischer) **0175 9326313**

Krisentelefon für psychisch kranke Menschen **0800 220 3300**

Donum-Vitae e.V. Ludwigshafen Vorderpfalz **0621 572 4344**
Staatl. anerkannte Schwangerschafts-konfliktberatungsstelle **Fax: 0621 5724346**

Berufsbegleitender Dienst **06232 24075**
Beratung von Menschen mit chronischer Erkrankung, Behinderung oder seelischen Problemen bei Schwierigkeiten im Arbeitsleben

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.
Waldspitzweg 10, 67105 Schifferstadt **06235 98181**

Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis **0621 5909-0**
Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen

Ruftaxi der Verbandsgemeinde, Fahrpreis 2,50 € **06232 70707**

Schulen
Grundschule Dudenhofen **06232 9005-45, Fax: 9005-64**
Realschule plus **06232 9005-50**
Dudenhofen-Römerberg **Fax: 9005-65**
Schulsozialarbeiterin der Realschule plus
Dudenhofen-Römerberg **06232 9005-57**
Frau Britta Gronbach
Sprechstunden nach Vereinbarung
Ganerbhalle Dudenhofen **06232 9005-60**
Grundschule Hanhofen **06344 4780; Fax: -937052**
Homepage: gs-hanhofen.de
Grundschule Harthausen **06344 8695; Fax: -508 874**

Kindertagesstätten
Kindertagesstätte „Naseweis“
Iggelheimer Str. 33 a, Dudenhofen **06232 93808**
St. Kunigunde, Kilianstr. 1a, Dudenhofen **06232 92078**
Villa Sonnenburg, Schulstraße 5, Hanhofen **06344 6847**
Schulkinderhaus, **06344 946637**
Alte Kirchstraße 1, Hanhofen
St. Dominikus **06344 8544 und 06344 938668**
Speyerer Straße 20, Harthausen

Bau- und Forstbetriebshof **06232 651060**
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Dudenhofen **Fax 06232 651062**
Bürgerhaus Dudenhofen, K.-Adenauer-Platz **06232 656-172**
Festhalle Dudenhofen, Albrecht-Dürer-Str. 5 **06232 95204**
Haus Marientraut Hanhofen, Schulstraße **06344 937031**
Bauhof Hanhofen **06344 936 539**
Heilsbruckhalle Harthausen, Am Waldsportplatz **06344 5946**
Historischer Tabakschuppen Harthausen **06344 5943**
Bauhof Harthausen, Raiffeisenstraße 6 **06344 5915**

Notfalldienste (Änderungen vorbehalten!)

Sozialstation AHZ Schifferstadt Pflege	☎ **06235 959350**
Beratung und Koordinierungsstelle	☎ **06235 959535**
Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt	☎ **112**
Rettungsdienst bundesweit	☎ **19 222**
Polizei	☎ **110**

Dienstbereitschaft Ärzte

(falls Hausarzt nicht erreichbar):
Bereitschaftsdienstzentrale Speyer, Diakonissen-Stiftungskrankenhaus, Hilgardstraße 26, ☎ 06232 19292
Dienstzeiten:
Zum Wochenende (Freitag, 18.00 – Montag, 07.00 Uhr)
An Feiertagen (Feiertag, 08.00 – Folgetag, 07.00 Uhr)
An Mittwochnachmittagen (Mi., 13.00 – Do., 07.00 Uhr)

Bereitschaftsdienstzentrale für Kinder und Jugendliche

in den Räumen des Diakonissen-Krankenhauses Speyer

Kinderärzte-Notdienst ☎ 0180 5112-072

- freitags, von 18.00 bis montags 07.00 Uhr, d.h. jedes Wochenende
- feiertags, ab 20.00 Uhr vor den Feiertagen bis 07.00 Uhr nach dem Feiertag, einschl. 24.12. + 31.12.
- jeden Mittwoch von 14.00 Uhr bis donnerstags 07.00 Uhr

Die Kinder- und Jugendärzte sind jeden Samstag und Sonntag und jeden Feiertag von 10.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der BDZ-Päd-Speyer e.V. innerhalb des Diakonissen-Krankenhauses. Zu den übrigen Zeiten sind die Kinderklinik-Ärzte für die Versorgung zuständig.

Dienstbereitschaft Zahnärzte:

Samstag, 18.01.2014, von 09.00 – 12.00 Uhr
Sonntag, 19.01.2014, von 11.00 – 12.00 Uhr
Herr Dr. Martin Retterath, Wormser Str. 44, 67346 Speyer,
☎ 06232-673631

Dienstbereitschaft Apotheken:

Die Notdienste beginnen jeweils um 08.30 Uhr und enden am darauffolgenden Tag ebenfalls um 08.30 Uhr:
Donnerstag, 16.01.2014
Cura-Apotheke, 67346 Speyer, Iggelheimer Str. 26,
☎ 06232-49444
Freitag, 17.01.2014
Flora-Apotheke, 67346 Speyer, Dahlienweg 2,
☎ 06232-44337
Kreuz-Apotheke, 67354 Römerberg 3, Heiligensteiner Str. 84,
☎ 06232-84611
Samstag, 18.01.2014
Sonnen-Apotheke, 67346 Speyer, Maximilianstr. 40,
☎ 06232-75906
Römer-Apotheke, 67354 Römerberg 2, Holzgasse 21,
☎ 06232-84848
Sonntag, 19.01.2014
Hilgard-Apotheke, 67346 Speyer, Hilgardstr. 30 (Im Ärztehaus 2),
☎ 06232-9908383
Montag, 20.01.2014
Apotheke am Bahnhof, 67346 Speyer, Bahnhofstr. 49,
☎ 06232-73132
Dienstag, 21.01.2014
Apotheke im Marktkauf, 67346 Speyer, Am Rübsamenwühl 4,
☎ 06232-3159-0
Mittwoch, 22.01.2014
Apotheke-Nord, 67346 Speyer, Falkenweg 1,
☎ 06232-4653
Schiller-Apotheke, 67373 Dudenhofen, Holzstr. 3,
☎ 06232-92980
Donnerstag, 23.01.2014
Erlich-Apotheke, 67346 Speyer, Berliner Platz,
☎ 06232-36633
Freitag, 24.01.2014
Bären-Apotheke, 67346 Speyer, Ernst-Reuter-Str. 14,
☎ 06232-32160

Tierärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter der jeweiligen Rufnummer eines niedergelassenen Tierarztes.

Apothekennotdienst – wichtige Änderung

Ansage des Apothekennotdienstes über landeseinheitliche Rufnummern:
Deutsches Festnetz: 00180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)
Mobilfunknetz: 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)
Anzeige der notdienstbereiten Apotheken im Internet unter ***www.lak-rlp.de***
Der Notdienst wechselt jeweils morgens um 08.30 Uhr.

Ver- und Entsorgung

STROMVERSORGUNG

- bei Störungen in der Stromversorgung und Straßenbeleuchtung Dudenhofen: Verbandsgemeindeverwaltung Dudenhofen, Herr Wüst ☎ **06232 656-135**
  nach Dienstschluss
  Firma Elektro-Schmidt, Am Gewerbering 7, 67373 Dudenhofen ☎ **06232 92639**
  oder
- bei Störungen in der Stromversorgung Hanhofen und Harthausen: Pfalzwerke Netz AG, Dienststelle Edenkoben ☎ **06323 9413-10**
  Bei Störungen im Stromnetz: 0800 7977777
- bei Störungen an der Straßenbeleuchtung in Hanhofen und Harthausen: Verbandgemeindeverwaltung Dudenhofen, Herr Möhler ☎ **06232 656-133**

GASVERSORGUNG:

- bei Störungen in der Gasversorgung Dudenhofen, Hanhofen:
  Pfalzgas GmbH, Frankenthal ☎ **0800 1003448**
- bei Störungen in der Gasversorgung Harthausen:
  Stadtwerke Speyer GmbH ☎ **06232 6254400**
  (24 Std. Bereitschaftsdienst)

WASSERVERSORGUNG:

- bei Störungen in der Wasserversorgung für Dudenhofen, Hanhofen und Harthausen: Verbandsgemeindeverwaltung Dudenhofen, Herr Wüst ☎ **06232 656-135**
  oder: Zweckverband für Wasserversorgung Schifferstadt ☎ **06235 9570-0**
  nach Dienstschluss:
  Zweckverband für Wasserversorgung Schifferstadt ☎ **06235 957031**

ABWASSERBESEITIGUNG:

- bei Störungen in der Abwasserbeseitigung für Dudenhofen, Hanhofen und Harthausen: Verbandsgemeindeverwaltung Dudenhofen, Herr Möhler ☎ **06232 656-133**
  nach Dienstschluss:
  Verbandsgemeindeverwaltung Dudenhofen ☎ **06344 3332** (Anrufbeantworter)

Abfallecke

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

Dudenhofen: Jeden Donnerstag von 14.30 – 18.00 Uhr können Wertstoffe abgegeben werden. Ist der Donnerstag ein Feiertag, wird der Mittwoch davor geöffnet.
Die zulässigen Abgabemengen sind grundsätzlich einzuhalten.
Die Mitarbeiter des Wertstoffhofes sind Seniorinnen und Senioren sowie Behinderten beim Entsorgen von **Grünabfällen** gerne behilflich.
Hanhofen: Jeden 1. und 3. Samstag im Monat können von 09.00 – 12.00 Uhr **Grünabfälle** abgegeben werden.
Harthausen: Jeden 2. und 4. Samstag im Monat können von 08.00 – 12.00 Uhr Wertstoffe abgegeben werden.
Hat der Monat fünf Samstage, ist hier auch dieser geöffnet.

Wertstoffhöfe Dudenhofen und Harthausen

Was darf ich bringen?
Bauschutt

- Beispiele: Beton, Ziegel, Backsteine, Natursteine,

Sanitärkeramik, Porzellan, Steingut
- **Nicht:** pulverförmige Baustoffe wie Gips/Zement, Papiersäcke, Rigips, Asbestbaustoffe u.ä.
- Menge: Kofferraum (bis max. 300 l) pro Woche

Grünschnitt
- Beispiele: Hecken- und Baumschnitt, Laub, Rasenschnitt, Zimmer-, Balkonpflanzen, Christbäume
- **Nicht:** Bauholz, Baumwurzeln, Äste dicker als 10 cm, Tierstreu, Küchenabfälle, Asche
- Menge: maximal 1 cbm pro Woche

Elektroaltgeräte
- Beispiele: E-Herde, Radios, Fernseher, Videorekorder, Computer, Staubsauger uvm.
- **Nicht:** Kühl- und Klimageräte, Ölradiatoren, haushaltsunübliche Geräte
- Menge: bis max. 4 Großgeräte/Woche

Metallschrott
- Beispiele: Metallmöbel, Wäscheständer, Fahrräder, Werkzeuge aus Metall uvm.
- **Nicht:** öl- oder chemikalienverunreinigte Behälter aus Metall, Flachglas, Fenster

Altöl/ölverschmutzte Betriebsmittel (nur in Bobenheim-Roxheim, Lambsheim, Waldsee, Schifferstadt und Römerberg)
- Beispiele: Kfz-Altöle, Ölfilter, Ölkanister
- **Nicht:** Tanks
- Menge: max. 10 Liter pro Woche

Frittierfette
- Frittierfette und -öle aus dem Privathaushalt
- **Nicht:** Verpackungen aller Art

Gasentladungslampen (**nicht** in Harthausen)
- Leuchtstofflampen und Energiesparlampen (z.B. Leuchtstoffröhren und Sonderformen)
- **Nicht:** Glühbirnen oder Halogenlampen

Flaschenkorken (**nicht** in Harthausen)
- alle Flaschenkorken aus Naturkork
- **Nicht:** Korken aus Kunststoff

CDs
- CDs aller Art
- **Nicht:** Hüllen oder beschädigte CDs

PU-Schaumdosen
- restbefüllte und entleerte Bauschaumdosen
- **Nicht:** Umverpackungen

Abgabestellen für Kleinbatterien

Dudenhofen:
- Bürgerbüro – zu den Öffnungszeiten
- Wertstoffhof – zu den Öffnungszeiten
- Gärtnerei Horländer „Blütenzauber“ – zu den Öffnungszeiten Carl-Zimmermann-Str. 18

Hanhofen:
Gemeindehaus in der Hauptstraße – täglich

Harthausen:
Wertstoffhof – zu den Öffnungszeiten

Abgabestellen für CDs und DVDs sowie Energiesparlampen

Dudenhofen: Wertstoffhof – zu den Öffnungszeiten
Harthausen: Wertstoffhof – zu den Öffnungszeiten

Ausgabe für Zusatzabfallsäcke

Wie bisher können Zusatzabfallsäcke zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro Dudenhofen käuflich gegen 2,20 € Gebühr erworben werden.

Weitere Verkaufsstellen sind zu den üblichen Geschäftszeiten:

In Dudenhofen:
- **Lesen und Schreiben Herrmann,**
  Landauer Str. 6, 67373 Dudenhofen, Tel. 06232 604335
  Öffnungszeiten:
  Mo. – Fr., 09.00 – 12.00 + 14.30 – 18.00 Uhr
  Sa., 09.00 – 12.30 Uhr

In Harthausen:
- **Textilhaus Schütt-Henrich,**
  Speyerer Str. 40, 67376 Harthausen, Tel. 06344 2823
  (auch Abgabe von gelben und weißen Wertstoffsäcken)
  Öffnungszeiten: Mo. u. Mi. – Fr., 09.30 – 12.30 + 15.00 – 18.00 Uhr, Di. geschlossen, Sa., 09.30 – 12.30 Uhr
- **Netto Markendiscount,** Adolf-Cuntz-Str. 2, 67376 Harthausen
  Öffnungszeiten:
  Mo. – Sa., 07.00 – 20.00 Uhr
  (nur grüne Wertstoffsäcke!)

In Hanhofen:
- **Poststelle/Wolllädchen,**
  Hauptstr. 22, 67374 Hanhofen, Tel. 06344 959159
  (auch Abgabe von gelben, grünen und weißen Wertstoffsäcken)
  Öffnungszeiten:
  Mo., 15.30 – 17.30 Uhr, Di. – Fr., 16.00 – 18.00 Uhr,
  Sa., 10.00 – 12.00 Uhr

Leere Batterien gehören nicht in die Mülltonne

In Batterien stecken wertvolle Metalle, die als Rohstoffe zurückgewonnen werden können. Zudem enthalten einige alte Gerätebatterien und Akkus noch giftiges Quecksilber, Cadmium oder Blei. Sie gehören damit zu den sogenannten Sonderabfällen und dürfen schon deshalb nicht gemeinsam mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.

BATT-Box oder Schadstoffmobil

Sammelboxen für Altbatterien gibt es sozusagen an jeder Ecke, nämlich überall dort, wo man Batterien kaufen kann: also in Supermärkten, Warenhäusern, Fachgeschäften, Tankstellen und an vielen Schulen. Selbstverständlich nimmt auch unser Schadstoffmobil Altbatterien und Akkus kostenlos an. Annahmetermine und den Standort des Schadstoffmobils in Ihrer Gemeinde finden Sie links unten auf Ihrem Abfallkalender. Gerne nennen wir Ihnen den nächsten Termin auch unter Tel. 0621 5909-555.

Was du heute kannst besorgen ...

Lassen Sie in Ihrem Haushalt also gar nicht erst Sammellager für verbrauchte Gerätebatterien entstehen. Leere Batterien und alte Akkus einfach mit dem Einkaufszettel in die Tasche stecken, und beim nächsten Einkauf heißt es dann: ab in die grüne „BATT-Box“ damit!

Die Wertstoffsäcke

Die im Rhein-Pfalz-Kreis erhältlichen Wertstoffsäcke dienen der haushaltsnahen Sammlung von Verkaufsverpackungen und Altpapier.

Die Ausgabe und Sammlung der grünen und der gelben Säcke erfolgt hierbei nicht durch den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft. Diese befindet sich in der Zuständigkeit der Verpackungshersteller, vertreten durch die Dualen Systeme, die diesen Auftrag an regionale Abfuhrfirmen vergeben.

Im Gebiet des Rhein-Pfalz-Kreises sind zurzeit folgende Firmen mit der Ausgabe und Sammlung der Wertstoffsäcke beauftragt:
- gelber Sack (Leichtverpackungen)
  Firma Jakob Becker, Schifferstadt (Tel. 06235 935-100)
- grüner Sack (Glasverpackungen)
  Firma G.A.S., Mannheim (Tel. 0621 3225410)
- weißer Sack (Altpapier)
  Firma Jakob Becker für den Eigenbetrieb (Tel. 0621 5909-555)

Grün und Gelb – Bitte nur Verpackungen!

In die grünen Säcke dürfen ausschließlich Glasverpackungen (Einwegflaschen, Schraubdeckelgläser), in die gelben Säcke nur Leichtverpackungen (aus Kunststoff, Verbundmaterial u. Metall) gegeben werden. Entsprechende Befüllungshinweise finden Sie im Sackaufdruck. Verpackungsfremde Gegenstände (z.B. Spielzeug, Mobiliar, Bauabfälle) sowie Restabfälle gehören *nicht* in die gelben Säcke.

Der Altpapiersack

Im Gegensatz zum Leichtverpackungssack und zum Glassack können in den transparenten Altpapiersack neben den Papierverpackungen auch andere Abfälle aus Papier und Pappe, wie z.B. Zeitungen, Illustrierte, Werbeschriften und Bücher, gegeben werden. Bequemer und umweltfreundlicher ist dies mit der kommunalen

Altpapiertonne, die weiterhin kostenlos beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft bestellt werden kann.

Zweckentfremdung ist Fehlverhalten

Die Wertstoffsäcke werden ausschließlich zur Entsorgung von Verpackungsabfällen und Altpapier zur Verfügung gestellt und dürfen nicht für andere Zwecke verwendet werden. Unzulässigerweise werden diese Säcke immer wieder für andere Zwecke, z.B. als Restmüllbeutel, zur Altkleidersammlung, als Abdeckfolie sowie zur Laub- und Rasenschnittanlieferung, benutzt. Dieses Fehlverhalten erzeugt Mehrkosten, fördert Versorgungsengpässe an den Ausgabestellen und verschlechtert letztlich die Sackversorgung jener Bürger, welche die Säcke dringend zur ordnungsgemäßen Wertstoffsammlung benötigen.

Versorgung und Ausgabe

Alle Wertstoffsackarten bekommen Sie kostenlos und kontingentiert an Ausgabestellen in Ihrer Gemeinde. Um Zweckentfremdung und Versorgungsengpässen entgegenzuwirken, ist die Ausgabemenge an allen Ausgabestellen grundsätzlich auf eine Rolle pro Abholung begrenzt. Anschriften der Ausgabestellen erhalten Sie im Internet unter www.ebalu.de oder unter Tel. 0621 5909-555. Großanfallstellen (z.B. Gewerbebetriebe, Pflegeeinrichtungen) mit hohem Sackbedarf wenden sich für größere Sackmengen direkt an die obig aufgeführten Entsorgungsunternehmen.

Ihr

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
des Rhein-Pfalz-Kreises

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Kreishaus
Europaplatz 5
67063 Ludwigshafen
0621 5909 Tel. -555 / Fax -623
www.ebalu.de

Öffentliche Bekanntmachung

Harald Löffler, Ortsbürgermeister

NIEDERSCHRIFT

– öffentlicher Teil –
über die öffentliche/nichtöffentliche 22. Sitzung des Ortsgemeinderates Harthausen am 12.12.2013

Sitzungsbeginn: **19.00 Uhr**
Sitzungsende: **19.50 Uhr**
Sitzungsort: Historischer Tabakschuppen Harthausen, Hanhofer Str. 10, 67376 Harthausen

Teilnehmende Personen:

Anwesend:

Löffler, Harald	Ortsbürgermeister, CDU	ab 19:00 Uhr
Aures, Willi	Ratsmitglied, SPD	ab 19:00 Uhr
Biermann, Helmut	Ratsmitglied, SPD	ab 19:00 Uhr
Denne, Marlies	Ratsmitglied, SPD	ab 19:00 Uhr
Flörchinger, Harald	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Gleixner, Günter	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Heinz, Wolfgang	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Knebl, Cornelia	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Leibig, Stephan	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Löffler, Gerhard	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Piller-Janik, Karin	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Rain, Dieter	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Schaust, Rainer	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Sichling, Rudolf	Ratsmitglied, SPD	ab 19:00 Uhr
Steiger, Armin	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Tröster, Jürgen	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Wolf, Willi	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr

Entschuldigt:

Storck, Walter	Ratsmitglied, SPD
Sturm, Claudia	Ratsmitglied, FDP
Vogelsang, Christina	Ratsmitglied, SPD
Wagner, Ludwig	Ratsmitglied, SPD

Nichtstimmberechtigte Teilnehmer:

Anwesend:

Bachmeier, Klaus	Ortsbeigeordneter, CDU	ab 19:00 Uhr
Ball, Irmgard	1. Beigeordnete/r, CDU	ab 19:00 Uhr

Von der Verwaltung:

Anwesend:

Baßler, Ramona	Schriftführerin	ab 19:00 Uhr
Konrad, Hermann	Abteilungsleiter	ab 19:00 Uhr
Schoppé, Hubert	stv. Abteilungsleiter	ab 19:00 Uhr

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil:

1. Festsetzung der Tagesordnung
2. Mitteilung der Verwaltung
3. Jahresrechnung 2012 der Ortsgemeinde Harthausen
4. Vorstellung des Haushaltsplanes 2014 – 2015 der Ortsgemeinde Harthausen
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen

TOP 1 Festsetzung der Tagesordnung

Bürgermeister Löffler eröffnete um 19.00 Uhr die 22. Sitzung des Ortsgemeinderates Harthausen und stellte fest, dass gemäß den Bestimmungen der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen worden war.

Er begrüßte neben den Ratsmitgliedern den Ortsbeigeordneten, Herrn Bachmeier, Bürgermeister Eberhard, die Beigeordneten der Verbandsgemeinde, den Vertreter der Presse sowie die Mitarbeiter der Verwaltung.

Zu Beginn der Sitzung waren 16 Ratsmitglieder anwesend. Der Rat war somit beschussfähig.

Der Vorsitzende beantragte, die Bauangelegenheit im nichtöffentlichen Teil TOP 8 von der Tagesordnung abzusetzen und eine Finanzangelegenheit als TOP 11 in den nichtöffentlichen Teil mit aufzunehmen.

Einstimmig beschloss der Rat die neue Tagesordnung.

TOP 2 Mitteilung der Verwaltung

a) Bürgermeister Löffler sprach persönlich aber auch im Namen seines Beigeordneten und des Rates allen Helferinnen und Helfern, die am Einsatz der Gasexplosion am 28. September und auch danach noch beteiligt waren, großen Dank und Anerkennung aus. Angefangen bei der Freiwilligen Feuerwehr der VG Dudenhofen, über die Wehren aus der ganzen Vorderpfalz, dem Roten Kreuz, Ärzten, der Polizei, dem THW sowie unseren Geistlichen bis hin zu den beteiligten Ämtern und Behörden, die allesamt noch Schlimmeres an diesem Septemberwochenende verhindert haben. Der 28. September 2013 wird noch lange in Erinnerung bleiben. Die Einwohner von Harthausen und auch der Nachbarorte werden durch eine gewaltige Detonation aus dem Schlaf gerissen. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sind zu diesem Zeitpunkt bereits eine knappe Stunde am Einsatzort und versuchen, die Brandherde an zwei Lkws zu bändigen. Die Flammen greifen über – es wird verheerend.
Insgesamt 17 Einsatzkräfte erlitten bei dem Einsatz körperliche Verletzungen.
Ein solches Inferno hat Harthausen in seiner Geschichte noch nicht erlebt, und man muss hoffen und beten, dass so ein Unglück auch nie mehr über das Dorf hereinbrechen mag.
Er bedankte sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die so verständnisvoll auf die anschließende Räumung Harthausens reagiert haben.
Kurz vor der Gemeinderatssitzung bekam der Vorsitzende die wichtige Information, dass zwei verdächtige Brandstifter festgenommen wurden. Nähere Informationen werden von der Staatsanwaltschaft Frankenthal auf der Pressekonferenz am 13.12.2013 mitgeteilt.
Jeder hofft auf die lückenlose Aufklärung dieses Unglücks und dass baldmöglichst wieder Normalität in Harthausen einkehrt.
Sobald die schlimmsten Wunden verheilt sind, wird im Sommer 2014 ein Dankesfest für alle veranstaltet.

b) Der Beigeordnete Herr Bachmeier teilte mit, dass bei der diesjährigen Kriegsgräbersammlung insg. 1.346,82 € gesammelt wurden. Er bedankte sich bei allen Spenderinnen und Spendern. Ebenso dankte er den Soldatinnen und Soldaten des Pionierbataillons 464 in Speyer für die Durchführung der Sammlung und Ehrenwache am Kriegerdenkmal.

TOP 3 Jahresrechnung 2012 der Ortsgemeinde Harthausen
Zu diesem Punkt übernahm das älteste Ratsmitglied, Frau Marlies Denne, den Vorsitz.

a) Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses
Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Gleixner, verlas den Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung der Ortsgemeinde Harthausen 2012.
Beschluss:

b) Feststellungsbeschluss
Die beigefügte Schlussbilanz der Ortsgemeinde Harthausen zum 31.12.2012 wird mit folgenden Werten festgestellt:

Bilanzsumme	23.853.002,13 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
– das Anlagevermögen	23.566.241,26 €
– das Umlaufvermögen	286.653,83 €
– die Rechnungsabgrenzungsposten	107,04 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
– das Eigenkapital	14.348.503,94 €
– die Sonderposten	4.898.322,05 €
– die Rückstellungen	64.397,78 €
– die Verbindlichkeiten	4.541.778,36 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

c) Entlastung
Der Ortsgemeinderat erteilt dem Ortsbürgermeister und dem Ortsbeigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Entlastung für das Haushaltsjahr 2012. Bestehende über- und außerplanmäßige Ausgaben werden genehmigt.
Nach § 22 GemO waren der Ortsbürgermeister Herr Löffler und der 3. Verbandsbeigeordnete Herr Flörchinger von der Beratung und Beschlussfassung auszuschließen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

TOP 4 Vorstellung des Haushaltsplanes 2014 – 2015 der Ortsgemeinde Harthausen
Beschluss:
Der Vorsitzende erläuterte die wichtigsten Punkte des Haushaltsplanes 2014/2015 der Ortsgemeinde Harthausen. Er soll in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses der Ortsgemeinde Harthausen im Jahr 2014 als Diskussionsvorlage dienen.

TOP 5 Einwohnerfragestunde
Es waren keine Einwohner anwesend.

TOP 6 Anfragen
Herr Rain fragte an, ob der Verwaltung der weiße Farbklecks auf der Speyerer Straße vor den Anwesen Hausnummer 84 – 88 bekannt ist. Es macht den Anschein, als ob ein Farbeimer umgefallen und ausgelaufen wäre. Wer ist für die Reinigung der Straße und des Gehweges zuständig?
Der Vorsitzende antwortete, dass der Verwaltung dies bekannt ist. Für die Reinigung der Straße ist der LBM zuständig, da es sich hier um eine Landstraße handelt. Eine entsprechende Information wird veranlasst. Um die Reinigung des Gehweges wird sich die Ortsgemeinde kümmern.
Vor Beendigung des öffentlichen Teils bedankte sich Herr Löffler bei seinem Beigeordneten Herr Bachmeier und allen Ratsmitgliedern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2013.
Ebenso sprach er Herrn Horländer von der Presse Dank für die Berichterstattungen aus.
Er wünschte allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Gesundheit, sowie einen guten Start ins Jahr 2014.
Ende öffentlicher Teil um 19.20 Uhr.

Sonstige amtliche Mitteilungen

STATISTISCHES LANDESAMT RHEINLAND-PFALZ

Mikrozensus 2014

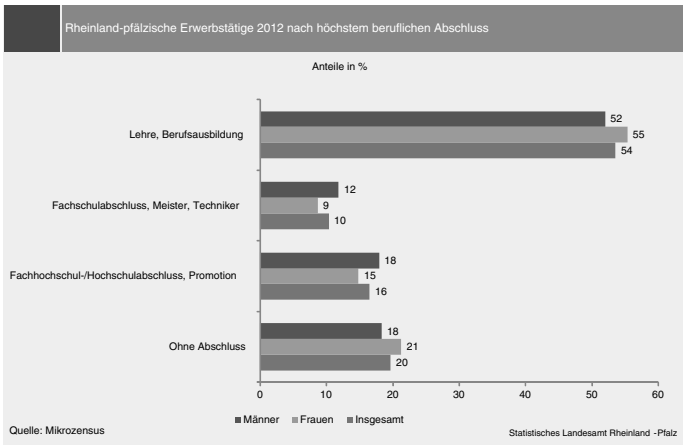
Interviewerinnen und Interviewer befragen in diesem Jahr wieder 18.000 Haushalte

Wie viele Rheinland-Pfälzerinnen und Rheinland-Pfälzer sind erwerbstätig und wie ist deren berufliche Qualifikation? Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen von Haushalten und Familien? Wie viele alleinerziehende Mütter sind erwerbstätig? Antworten auf solche häufig gestellten Fragen gibt der Mikrozensus. Die Erhebung erfolgt seit 1957 jährlich bei einem Prozent aller Haushalte in ganz Deutschland.
Auch 2014 werden wieder rund 180 mit Laptops ausgerüstete Interviewerinnen und Interviewer das ganze Jahr über in Rheinland-Pfalz unterwegs sein, um 18.000 Haushalte zu befragen. Die Internetseite zum Mikrozensus (www.mikrozensus.rlp.de) informiert darüber, wann und in welchen Gemeinden des Landes die Befragungen stattfinden werden. Die Interviewerinnen und Interviewer wurden sorgfältig ausgewählt und können sich durch einen Ausweis des Statistischen Landesamtes legitimieren.
Der Präsident des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz, Jörg Berres, appelliert an alle ausgewählten Haushalte, bei der Mikrozensusbefragung mitzumachen. Nur so ist gewährleistet, dass zuverlässige Ergebnisse für die vielfältigen Nutzer der Statistik aus Politik, Wissenschaft und der interessierten Öffentlichkeit zustande kommen.

Der Mikrozensus ...

- ist eine so genannte Flächenstichprobe, für die nach einem mathematischen Zufallsverfahren Straßenzüge bzw. Gebäude ausgewählt werden.
- befragt die Haushalte, die in den ausgewählten Gebäuden wohnen, in bis zu vier aufeinander folgenden Jahren.
- ist eine Erhebung mit Auskunftspflicht.
- wird durch ehrenamtlich tätige Interviewerinnen und Interviewer durchgeführt, die zur Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzes und der statistischen Geheimhaltung verpflichtet sind.

Weitere Informationen und Ergebnisse: www.mikrozensus.rlp.de.
Kontakt: mikrozensus@statistik.rlp.de



Der Mikrozensus liefert zum Beispiel wichtige Informationen über Erwerbstätige in Rheinland-Pfalz

Gemeinde	Befragungsmonate
Dudenhofen	März, Juni, August
Hanhofen	Mai
Harthausen	Februar, März, November

Meldungen an die Tierseuchenkasse 2014

2013 sind die Meldebögen für die Tierbestandsmeldung zur Beitragsveranlagung durch die Tierseuchenkasse wieder nur an alle ihr bekannten Pferdehalter versandt worden.
Die Meldung der Schweine-, Schaf- und Ziegenzahlen erfolgt mit den Meldekarten, die vom Landeskontrollverband Rheinland-Pfalz als zuständiger Stelle für die Stichtagsmeldungen nach der Viehverkehrsverordnung bereits zugeschickt worden sind.
Die Tierseuchenkasse fordert alle betroffenen Tierhalter und -besitzer dazu auf, Ihrer Pflicht nach dem Landestierseuchengesetz und der Viehverkehrsverordnung nachzukommen und die am 01.01.2014 (Stichtag) im Bestand befindlichen beitragspflichtigen Tiere mit dem Meldebogen, der Meldekarte oder online im Internet zu melden.

Die Meldekarten für Schweine, Schafe und Ziegen sind an den Landeskontrollverband zu senden, die Meldebögen für Pferde an den Dienstleister der Tierseuchenkasse AgroData nach Cottbus.
Die Online-Meldung erfolgt für Schweine, Schafe und Ziegen im Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT) oder für Pferde, wie auf dem Meldebogen verzeichnet, auf der Internetseite der Tierseuchenkasse.
Erfolgt die Meldung nicht bis zum 15. Februar 2014, werden die Tierzahlen von 2013 für die Beitragsberechnung der Tierseuchenkasse übernommen. Erfahrungsgemäß sind diese Zahlen oft nicht aktuell, so dass es im Leistungsfall zu Kürzungen wegen zu geringer Beitragszahlung kommen kann. Für die Stichtagsmeldung nach Viehverkehrsverordnung gilt eine Frist bis zum 15. Januar 2014.
Haben Pferde-, Schweine-, Schaf- oder Ziegenhalter oder -besitzer keine Meldekarte oder keinen Meldebogen erhalten, sind sie trotzdem meldepflichtig und müssen sich mit der Tierseuchenkasse direkt in Verbindung setzen.
Die ebenfalls verpflichtende Anzeige jedes Tierbestandes bei der zuständigen Kreisverwaltung oder Stadtverwaltung ersetzt **nicht** die Meldung zur Tierseuchenkasse.
Die Rinderzahlen werden von der Tierseuchenkasse aus dem HIT übernommen. Hier hat jeder Tierhalter dafür Sorge zu tragen, dass die Angaben am Stichtag 1. Januar 2014 im HIT korrekt sind.
In seltenen Fällen müssen auch Rinderhalter ihre Tiere direkt bei der Tierseuchenkasse melden:
– wenn sie bis zum 1. Mai 2014 keine Beitragsrechnung der Tierseuchenkasse erhalten haben oder
– wenn sie erst nach dem 1. Januar Rinder im Betrieb aufstallen.

Rinderhalter, die die Beitragsreduktion wegen BHV1-Freiheit ihres Bestandes erhalten wollen, sollen ihre Freiheitsbescheinigungen nicht an die Tierseuchenkasse schicken, sondern sich bei den Veterinärbehörden der Kreisverwaltungen versichern, dass sie von dort als BHV1-frei an die Tierseuchenkasse gemeldet werden.
Für Bienenvölker muss derzeit kein Tierseuchenkassenbeitrag entrichtet werden, obwohl eine Bienenkasse weiter geführt wird. Für Geflügel existiert dagegen in Rheinland-Pfalz keine Tierseuchenkasse.
Für Pferde ist nach geltender Rechtsprechung jeder Besitzer melde- und beitragspflichtig. Pauschalmeldungen von Stallbetreibern für ihre gesamten Einsteller sind deshalb nicht rechtens. Selbstverständlich können von der Tierseuchenkasse Leistungen nur für die Pferdebesitzer erbracht werden, die ihrer Meldepflicht nachkommen und Beitrag bezahlen.

Tierseuchenkasse Rheinland-Pfalz
Burgenlandstraße 7
55543 Bad Kreuznach
Telefon 0671 793 1212 · Telefax: 0671 793 17212
E-Mail: tsk@lwk-rlp.de · Internet: www.tsk-rlp.de

Tierseuchenkassenbeiträge 2014:

Pferde	10,00 €	*	für 1 bis 2 Pferde
	5,00 €	**	pro Tier ab 2 Pferden
Rinder			
in BHV1-freien Beständen	10,00 €	*	für 1 bis 2 Rinder
	3,50 €	**	pro Tier ab 3 Rindern
in nicht anerkannt BHV1-freien Beständen	100,00 €	*	für 1 bis 15 Rinder
	6,50 €		pro Tier ab 16 Rindern
Schafe über 9 Monate alt	10,00 €	*	für 1 bis 19 Schafe
	0,50 €	*	pro Tier ab 20 Schafen
Ziegen über 9 Monate alt	10,00 €	*	für 1 bis 19 Ziegen
	0,50 €	**	pro Tier ab 20 Ziegen
Schweine	10,00 €	*	pro Bestand
			unabhängig von der Tierzahl

Wird für eine Tierart schon der Mindestbeitrag* von 10,00 € (100,00 € nicht amtlich anerkannt BHV1-freie Bestände) erhoben, so fallen für Tiere weiterer Tierarten im Bestand nur die Einzeltierbeiträge** an. Für Rinder in **nicht amtlich anerkannt BHV1-freien Beständen** gilt generell ein **Mindestbeitrag von 100,00 €** und für Schweine ein Bestandsbeitrag von 10,00 €.

Gemeindenachrichten

Die vhs Volkshochschulen
VOLKSHOCHSCHULE RHEIN-PFALZ-KREIS
VERBANDSGEMEINDE DUDENHOFEN GEMEINDE RÖMERBERG

Das komplette „PROGRAMM 1. Halbjahr 2014“ der vhs Rhein-Pfalz-Kreis ist bei allen Gemeindeverwaltungen des Rhein-Pfalz-Kreises erhältlich.

Kursanmeldungen
(Bitte melden Sie sich auch zu den Vorträgen an)
montags – freitags, von 08.30 – 12.00 Uhr
Dudenhofen: Ramona Baßler
Tel. 06232 656-243, Fax: 06232 656-153
E-Mail: r.bassler@vg-dudenhofen.de, Internet: www.kvhs-rpk.de
Römerberg: Ursula Ball
Tel. 06232 81971, Fax 06232 81965, E-Mail: u.ball@roemerberg.de
Örtliche Leiterinnen:
Dudenhofen: Marliese Goldschmidt
Tel. 06232 93216; E-Mail: Marliese.Goldschmidt@gmx.de
Römerberg: Charlotte Kahl
Tel. 06232 850965, E-Mail: ch.kahl@web.de

KULTURELLE VERANSTALTUNGEN DUDENHOFEN UND RÖMERBERG

Ausstellungen — **Karbach/Karbach**
14. – 23.02.2014
Römerberg, Zehnthaus Berghausen
Christa Grunert,
Plastik, Radierung und Malerei
Dauer der Ausstellung: 28.03. – 13.04.2014
Veranstaltungsort: Bürgerhaus Dudenhofen
Öffnungszeiten: Di. und Do., 18.00 – 20.00 Uhr;
So., 14.00 – 18.00 Uhr
Eröffnung: Freitag, 28.03.2014, 19.00 Uhr,
im Bürgerhaus Dudenhofen

Dokumentation über das Schicksal der Donaudeutschen
in Zusammenarbeit zwischen vhs Rhein-Pfalz-Kreis und Donaudeutsche Landsmannschaft Dudenhofen. Einführung durch Josef Jerger und musikalischer Umrahmung durch den Singkreis der Donaudeutschen Landsmannschaft.
Veranstaltungsort: Rathaus Dudenhofen
Dauer der Ausstellung: 21.02.14 – 21.03.14
Öffnungszeiten: Mo., 07.30 – 16.00 Uhr,
Di. u. Do., 07.30 – 18.00 Uhr,
Mi. u. Fr., 07.30 – 12.00 Uhr

Literarisch-musikalische Soiree
Sonja Viola Senghaus und Wolfgang Schuster
So., 23. März 2014, 17.00 Uhr
Römerberg, Zehnthaus Berghausen
Eintritt 8,– €

Kabarett — **„Zärtlichkeiten mit Freunden“ featuring Alexander Entzminger**
Do., 02. Oktober 2014, 20.00 Uhr
Römerberg, Schulturnhalle Mechtersheim
Eintritt 14,– €

Open Air — **mit „ToGather“**
Freitag, 13.06.2014
Römerberg, Garten MGV Heiligenstein,
Heiligensteiner Str. 31

VHS PROGRAMM DUDENHOFEN UND RÖMERBERG Januar/Februar 2014

GESELLSCHAFT UND UMWELT

V1010071E1 Wir lesen alte Schriften – *Terminänderung*
Wer in ein fremdes Land fährt und die Sprache nicht beherrscht, versteht auch nicht die Menschen. Ebenso können wir auch nicht die Menschen verstehen, die vor drei, vier oder mehr Generationen hier lebten. Deren Gedanken zu wissen, deren Sorgen zu teilen, deren Freude mitzuerleben, kann wie ein Schlaraffenland sein. Dazu muss man sich – erzählt das Märchen – durch einen Hirsebrei fressen.
Dr. Karl H. Debus, 26.02.2014, Mi., 18.00 – 19.30 Uhr, 4 Termine, Dudenhofen, Realschule plus, 29,– €, ab 8 TN 18,– €

V1100301E1 Vortrag: Sulawesi – Eine Insel im Mittelpunkt des indonesischen Archipels
Otfried Dolich, 31.01.2014, Fr., 19.30 – 21.00 Uhr, 1 Termin, Dudenhofen, Bürgerhaus, 5,– €

KULTUR UND GESTALTEN

V2070011R1 Offenes Singen für Jung und Alt
Möchten Sie gemeinsam mit anderen alte Schlager und Volkslieder singen, ohne dass man Noten lesen oder mehrstimmige Chorauftritte einstudieren muss?
Der **MGV Heiligenstein** und die **vhs des Rhein-Pfalz-Kreises** laden die Einwohner Römerbergs und Interessierte aus der Region ein zu offenen Singabenden im Sängerheim in der Heiligensteiner Straße 31 unter der musikalischen Leitung von Matthias Vögeli.
Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich!
Termine für die Singabende:
Do, 23.01.2014 und 27.02.2014, jeweils 19.30 Uhr

V2070011R1 Konzerte und Opern genießen
Besuchen Sie gerne Konzerte, Opern oder musikalische Veranstaltungen allgemein? In diesem Kurs vermittelt Ihnen die Dozentin Prof. Dr. Eleanor Gould musikgeschichtliche Kenntnisse über Opern, Kammermusik und Orchester. Musikalische Beispiele bereichern die Informationen. Danach werden Sie Theater- oder Konzertbesuche intensiver erleben und mehr Freude und Genuss haben.
Prof. Dr. Eleanor Gould, 15.02.2014, Sa., 10.30 – 12.00 Uhr, 8 Termine, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 64,– €, ab 8 TN, 40,– €

V2081001R1 Gitarrenkurs für Anfänger
Wolfgang Schuster, 05.02.2014, Mi., 18.30 – 20.00 Uhr, 10 Termine, Römerberg, GS Heiligenstein, 72,– €, ab 8 TN 45,– €

V2081071R1 Gitarrenkurs für Teilnehmer/innen mit Vorkenntnissen
Wolfgang Schuster, 05.02.2014, Mi., 20.00 – 21.30 Uhr, 10 Termine, Römerberg, GS Heiligenstein, 72,– €, ab 8 TN 45,– €

V2080021E1 Blockflöte für Jugendliche und Erwachsene – Fortgeschrittene
Rita Rössler-Buckel, 11.02.2014, Di., 17.30 – 19.00 Uhr, 10 Termine, Dudenhofen, Realschule plus, 72,– €, ab 8 TN 45,– €

V2121071R1 Tiere nähen zum Liebhaben, Teddybären und Puppenkleider
Die zu erarbeitenden Tiere sind vollständig aus Mohair oder Naturmaterial, mit Schafswolle gestopft und komplett von Hand gefertigt. Individuelle Stoffarten und -farben können ausgewählt werden. Bitte mitbringen: Stecknadeln, Schere und starker Faden. Für das Nähen von Puppenkleidern ist eine eigene Nähmaschineerforderlich. Anfallende Materialkosten für Tiere und Puppenkleider je nach Materialverbrauch. Materialkosten für Teddys je nach Größe zwischen 30,– € und 60,– €.
Katharina Huwe, 18.02.2014, Di., 19.00 – 21.00 Uhr, 4 Termine, Römerberg, Haus am Lindenplatz Mechtersheim, 39,– €, ab 8 TN 24,– €

V2062082E1 Wochenkurs: Begegnung Bildhauerei
Sie werden eine Figur in einer einfachen Formsprache nach antiken Vorbildern, die Sie selbst aussuchen, schlagen. Der Kurs ist sowohl für Anfänger/-innen wie Fortgeschrittene geeignet. In einem Infoabend im März werden die Vorlagen, die Werkzeuge und weitere Einzelheiten mit dem Steinmetz besprochen. Materialkosten für den Sandstein bewegen sich zwischen 30,– und 60,– EUR. Unterricht: Montag bis Freitag, jeweils 15.00 – 20.00 Uhr.
Holger Grimm, 07.07.2014, Mo., 14.00 – 20.00 Uhr, 5 Termine, Dudenhofen, Bürgerhaus, 40,– €, ab 8 TN 30,– €

V2131061R1 Neue Lust am Stricken: Mützen, Socken, Schals
Stricken, eine fast vergessene Fingerfertigkeit neu entdecken: Wir freuen uns über Anfänger und Könner, die gemeinsam Mützen, Schals, Socken und Pullover und Vieles mehr stricken wollen. Am ersten Abend besprechen wir, was Sie stricken möchten, welche Materialien und welches Zubehör benötigt wird und wie der Kurs abläuft. **Hinweis:** Der erste Abend dient der Vorbesprechung.
Traudlinde Geil, 04.02.2014, Di., 19.30 – 21.00 Uhr, 9 Termine, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 65,– €, ab 8 TN 41,– €

V2130011E1
Klöppeln für Anfänger/innen und Fortgeschrittene
Klöppeln ist eine alte Handwerkskunst, die, ausgehend von Italien, im 16. Jahrhundert nach Deutschland kam. Sie lernen die einzelnen Techniken und sind dann in der Lage, einfache Muster selbstständig zu bearbeiten. Infotermin: 30.01.2014, 18.30 Uhr
Ursula Leber, 30.01.2014, Do., 18.30 – 19.30 Uhr, 8 Termine, Dudenhofen, Realschule plus, 106,– €, ab 8 TN 66,– €

V2130511E1 Patchwork für Einsteiger/innen
In diesem Kurs erlernen Sie die Grundlagen für einen erfolgreichen Einstieg in dieses vielseitige Hobby. Die richtige Materialauswahl, das Zuschneiden und verschiedene Arbeitstechniken bis hin zum Fertigstellen eines Quilts werden vermittelt.
Infoabend: Do., 16.01.2014, von 19.30 bis 21.30 Uhr
Elisabeth Kostov, 16.01.2014, Do., 19.30 – 21.30 Uhr, 10 Termine, Dudenhofen, Realschule plus, 97,– €, ab 8 TN 61,– €

V2130511E2 Patchwork für Einsteiger/innen
In diesem Kurs erlernen Sie die Grundlagen für einen erfolgreichen Einstieg in dieses vielseitige Hobby. Die richtige Materialauswahl, das Zuschneiden und verschiedene Arbeitstechniken bis hin zum Fertigstellen eines Quilts werden vermittelt.
Infoabend: Do., 16.01.2014, von 19.30 bis 21.30 Uhr
Elisabeth Kostov, 08.05.2014, Do., 19.30 – 21.30 Uhr, 7 Termine, Dudenhofen, Realschule plus, 68,– €, ab 8 TN 43,– €

V2130551E1 Patchwork III
Nach einem eigenen Entwurf entsteht ein Projekt, in dem Sie neue Techniken einsetzen. Dieser Kurs ist sowohl für Fortgeschrittene als auch für Anfänger/innen geeignet, je nach Kenntnissen und Fertigkeiten.
Elisabeth Kostov, 14.01.2014, Di., 19.30 – 21.30 Uhr, 10 Termine, Dudenhofen, Realschule plus, 96,– €, ab 8 TN 60,– €

V2131071E1 Stricken für junge Mamas
Mit wenig Aufwand arbeiten Sie für Ihre Kleinsten Schals, Mützen, Handschuhe und Babys erste Söckchen. Grundkenntnisse im Stricken sollten idealerweise schon vorhanden sein. Der erste Abend dient als Informationsveranstaltung.
Traudlinde Geil, 03.02.2014, Mo., 19.00 – 20.30 Uhr, 9 Termine, Dudenhofen, Realschule plus, 65,– €, ab 8 TN 41,– €

V2140281R1 Nette Kleinigkeiten schnell genäht
Dieser Nähkurs ist für alle gedacht, die sich mit Nähmaschine, Stoff und Schere beschäftigen möchten, um etwas Hübsches schnell und

einfach zu nähen. Sie können verschiedene Gegenstände herstellen: Kosmetiktasche, Kissen, Tischläufer oder Ähnliches, die es auch Anfänger/innenn leicht machen, sich für das Nähen zu begeistern.
Voraussetzung: eine funktionierende Nähmaschine
Vorbeprechung: Dienstag, 14.01.2014, von 09.00 – 10.00 Uhr, im Haus am Lindenplatz in Mechtersheim, dann ab 28.01.2014, jeweils von 09.00 – 12.00 Uhr, 48,– €, ab 8 TN 30,– €

V2140201R1 Ihr Lieblingsshirt
In diesem Kurs geht es um das perfekte T-Shirt. Erst wird ein Basis-Schnittmuster anhand eines vorhandenen T-Shirts erstellt und dann in Stoff umgesetzt und genäht. Egal ob Sie sich für ein T-Shirt für Kinder oder für Erwachsene entscheiden, können Sie unter einer Vielzahl von Ausschnittformen und Ärmellängen wählen.
Voraussetzung: Grundkenntnisse im Nähen und eine funktionierende Nähmaschine
Tanja Kögel, 17.02.2014, Mo., 09.00 – 12.00 Uhr, 3 Termine, Römerberg, Haus am Lindenplatz Mechtersheim, 44,– €, ab 8 TN 38,–

GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG

V3000111R1 Glutenfreie Ernährung
Viele Menschen kennen Bauchschmerzen, Durchfall, Blähungen oder Kopfschmerzen nach dem Essen; selten fragt man sich, ob es da einen Zusammenhang gibt und was man gerade gegessen hat. Findet das nach dem Genuss von Brot, Nudeln oder Pizza statt, sollte man an einen Zusammenhang zwischen dem Gluten in der Nahrung und den Beschwerden denken.
Am 1. Abend findet eine Informationsveranstaltung zu den Formen der Gluten-Unverträglich statt, am Folgeabend möchten wir darüber diskutieren und Fragen beantworten.
Marie-Theres Bauer, 04.02.2014, Di., 19.00 – 20.30 Uhr, 2 Termine, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 20,– €, ab 8 TN 13,– €

Yoga – Hatha-Yoga
Das Erlernen der Hatha-Yoga-Grundstellungen, des Sonnengrußes, Atemübungen und Tiefenentspannung sind Inhalte dieser Kurse. Sie sind für alle geeignet, welche die wohltuende Wirkung des Yoga, dem Wechsel zwischen aktiven und entspannenden Sequenzen erfahren möchten. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Unterlage (Decke oder Isomatte).

V3010111R1 Yoga – Hatha-Yoga
Dorothea Schubert, 17.01.2014, Fr., 16.30 – 18.00 Uhr, 12 Termine, Römerberg, GS Heiligenstein, 96,– €, ab 8 TN 60,– €

V3010161R1 Hatha-Yoga für jedes Alter
– Kursbeschreibung wie vorstehend –
Josef Helfen, 17.01.2014, Fr., 09.30 – 11.00 Uhr, 10 Termine, Römerberg, Haus am Lindenplatz, Mechtersheim, 80,– €, ab 8 TN 50,– €

Yoga und Meditation
Der Kurs beinhaltet Körper-, Konzentrations- und Entspannungsübungen aus dem Hatha-Yoga sowie eine Einführung in die Meditation. Bitte bringen Sie eine Yogamatte oder Wolldecke, bequeme Kleidung und Socken mit!
V3010341R1 Yoga und Meditation – *bereits belegt –*
Heidrun Lehr, 19.02.2014, Mi., 18.30 – 20.00 Uhr, 8 Termine, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 64,– €, ab 8 TN 40,– €

V3010341R2 Yoga und Meditation – *bereits belegt –*
Heidrun Lehr, 19.02.2014, Mi., 20.00 – 21.30 Uhr, 8 Termine, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 64,– €, ab 8 TN 40,– €

V3010151E1 Yoga – Mittelstufe
Andrea Sauerhöfer, 14.01.2014, Di., 19.30 – 21.00 Uhr,10 Termine, Dudenhofen, Bürgerhaus, 80,– €, ab 8 TN 50,– €

V3010331E1 Yoga für den Rücken (für Anfänger/-innen und Mittelstufe) – *bereits belegt –*
Andrea Sauerhöfer, 14.01.2014, Di., 17.30 – 19.00 Uhr, 10 Termine, Dudenhofen, Bürgerhaus, 80,– €, ab 8 TN 50,– €

V3010572E1 Autogenes Training
Das Autogene Training ist eine weit verbreitete und anerkannte Methode, um Stress, Kopfschmerzen, Schlafprobleme und psychosomatische Störungen vorzubeugen bzw. zu lindern. Die Entspannungsmethoden sind mit wenig Aufwand jederzeit anwendbar und eine wertvolle Möglichkeit zur raschen Selbsthilfe. Durch das bewusste Wahrnehmen des eigenen Körpers wird ein Zustand von tiefer Entspannung, Ruhe und Ausgeglichenheit erreicht. Bitte bringen Sie eine Decke mit (evtl. auch Iso-Matte und Kissen) und tragen Sie bequeme Kleidung.
Claudia Wolf, 16.01.2014, Do., 19.00 – 19.45 Uhr, 7 Termine, Dudenhofen, Bürgerhaus, 28,– €, ab 8 TN 18,– €

V3020011E1 Gesund bleiben – von Kopf bis Fuß (Vormittagskurs)
In diesem Kurs lernen Sie Übungen aus verschiedenen Bereichen: – Osteoporoseprogramm zur Vorbeugung – Problemzonengymnastik – Wirbelsäulengymnastik – Gymnastik nach Kucera mit und ohne Handgerät – Entspannung nach Jacobsen – Atemschulung
Ellen Nist, 13.01.2014, Mo., 08.50 – 09.50, 15 Termine, Dudenhofen, Bürgerhaus, 72,– €, ab 8 TN 45,– €

V3020011E2 Gesund bleiben – von Kopf bis Fuß (Vormittagskurs)
In diesem Kurs lernen Sie Übungen aus verschiedenen Bereichen: - Osteoporoseprogramm zur Vorbeugung – Problemzonengymnastik – Wirbelsäulengymnastik – Gymnastik nach Kucera mit und ohne Handgerät – Entspannung nach Jacobsen – Atemschulung
Ellen Nist, 16.01.2014, Do., 09.30 – 10.30 Uhr, 15 Termine, Dudenhofen, Bürgerhaus, 72,– €, ab 8 TN 45,– €

V3020102E1 Muskelschwung – Problemzonengymnastik
Sie haben sich vorgenommen, Ihre Konturen zu straffen und Ihre Kraft zu verbessern? Mehr Kraft bedeutet mehr Energie, mehr Wohlbefinden und obendrein ein attraktives Äußeres! In den Kursen geht es nicht um Bodybuilding, sondern um die funktionale Kräftigung der Muskulatur . Damit verbessern Sie Ihre Leistungsfähigkeit, erhöhen die Belastbarkeit Ihres Bewegungssystems, formen Ihre Figur, bauen Körperfettanteile ab und und leisten einen wichtigen Beitrag für Ihre Gesundheit. Lernen Sie gezielte Übungen, um Ihre Muskulatur im Alltag vor allem im Bereich Bauch, Beine und Po zu straffen und damit Ihre Figur zu verbessern.
Claudia Wolf, 16.01.2014, Do., 18.00 – 19.00 Uhr, 13 Termine, Dudenhofen, Bürgerhaus, 63,– €, ab 8 TN 39,– €

V3020251E1 Nordic-Walking
Nordic Walking gehört zu den Ausdauersportarten und wird durch das Benutzen von zwei Stöcken beim Gehen durchgeführt. Generell ist Nordic Walking für viele verschiedene Alters- und Personengruppen geeignet. Mit Nordic Walking können sich vor allem Personen, die bisher wenig Sport getrieben haben, wieder in Form bringen.
Das Training ist nicht sehr anstrengend, aber dennoch effektiv: Verspannungen werden gelöst, die Muskeln betätigt, der Fettabbau gefördert, der Stoffwechsel verbessert und das allgemeine Wohlbefinden steigt rapide an. Durch die Verwendung von Oberkörper und Armen während des Trainings werden beim Nordic Walking außerdem Schultern, Nacken und Arme besser durchblutet.
Die Teilnehmer müssen für den Kurs eigene Stöcke mitbringen. Bitte Laufschuhe und bequeme Kleidung anziehen.
Claudia Wolf, 16.01.2014, Do., 17.00 – 18.00 Uhr, 13 Termine, Dudenhofen, Treffpunkt FriedWald Parkplatz,
63,– €, ab 8 TN 39,– €

V3020051R1 Fitness- und Body-Workout mit Aerobic, Stepp und Theraband
Andrea Weickenmeier, 16.01.2014, Do., 19.00 – 20.00 Uhr,
12 Termine, Römerberg, GS Heiligenstein, 58,– €, ab 8 TN 36,– €

Aquafitness
Voraussetzung für den Kursbesuch ist, dass Sie schwimmen können! Die Kurse finden im Kreishallenbad Römerberg statt. In der angege

benen Kursgebühr ist der Eintritt in das Hallenbad nicht enthalten. Bitte lösen Sie Eintrittskarten vor Ort!

V3020431R1 Di., 14.00 – 14.45 Uhr, 14.01.2014, 10 Termine, 52,– €, ab 8 TN 32,– €, Marion Höflich

V3020431R2 Di., 14.45 – 15.30 Uhr, 14.01.2014, 10 Termine, 52,– €, ab 8 TN 32,– €, Marion Höflich

V3020401R1 Di., 19.45 – 20.30 Uhr, 14.01.2014, 10 Termine, 52,– €, ab 8 TN 32,– €, Mirko Fuchs

V3020401R2 Di., 20.35 – 21.20 Uhr, 14.01.2014, 10 Termine, 52,– €, ab 8 TN 32,– €, Mirko Fuchs

V3020401R5 Do., 18.30 – 19.15 Uhr, 16.01.2014, 11 Termine, 58,– €, ab 8 TN 36,– €, Petra Kempf

V3020401R6 Do., 19.15 – 20.00 Uhr, 16.01.2014, 11 Termine, 58,– €, ab 8 TN 36,– €, Petra Kempf

V3020401R7 Do., 20.00 – 20.45 Uhr, 16.01.2014, 11 Termine, 58,– €, ab 8 TN 36,– €, Petra Kempf

V3020401R9 Fr., 18.15 – 19.00 Uhr, 10.01.2014, 12 Termine, 63,– €, ab 8 TN 39,– €, Christiane Knuth

V3020411R1 Sa., 16.30-17.15 Uhr, 11.01.2014, 11 Termine, 58 €, ab 8 TN 36 €, Petra Kempf

V3020411R2 Sa, 17.15 – 18.00 Uhr, 11.01.2014, 11 Termine, 58,– €, ab 8 TN 36,– €, Petra Kempf

V3020691E1 Rückenschule mit Pilates
Sie stärken Rücken, Bauch, Beine und Po mit Pilatesübungen.
Marita Seemann, 09.01.2014, Do., 17.30 – 18.30 Uhr, 14 Termine, Dudenhofen, GS Harthausen, 75,– €, ab 8 TN 47,– €

V3020691E2 Rückenschule mit Pilates
Sie stärken Rücken, Bauch, Beine und Po mit Pilatesübungen.
Marita Seemann, 09.01.2014, Do., 18.30 – 19.30 Uhr, 14 Termine, Dudenhofen, GS Harthausen, 75,– €, ab 8 TN 47,– €

V3020691E3 Rückenschule mit Pilates
Sie stärken Rücken, Bauch, Beine und Po mit Pilatesübungen.
Marita Seemann, 09.01.2014, Do., 19.30 – 20.30 Uhr,
14 Termine, Dudenhofen, GS Harthausen, 75,– €, ab 8 TN 47,– €

Ich beweg mich – Rücken Fit –
Die Wirbelsäule kräftigen, den Rücken stärken
Der Kurs für alle. Möchten Sie lernen, auf angenehme und effektive Weise ihren Rücken stärken? Dann sind Sie hier richtig. Mit funktioneller Rückengymnastik, Wahrnehmungsübungen und wohltuender Entspannung schaffen Sie den notwendigen Ausgleich für einen Rücken strapazierenden Alltag und tun sich etwas Gutes.
Sie erhalten praxisnahe Tipps und mehr Verständnis für die Zusammenhänge. Rückenschmerzen wird vorgebeugt. die Bewegungen im Alltag werden insgesamt ökonomischer und leichter. Ziel dieses Kurses ist die Förderung der Gesundheit und die Vorbeugung von Rückenbeschwerden, nicht deren Therapie.
Falls Sie akut unter Rückenschmerzen leiden, ist eine Rücksprache mit Ihrem Arzt sinnvoll. Bitte mitbringen: Isomatte, kleines Kissen.

V3020621R1 Ich beweg mich – Rücken Fit –
Die Wirbelsäule kräftigen, den Rücken stärken
Uschi Sifflet, 21.01.2014, Di., 09.00 – 10.00 Uhr, 9 Termine, Römerberg, GS Mechtersheim, 44,– €, ab 8 TN 27,– €

V3020621R3 Ich beweg mich – Rücken Fit –
Die Wirbelsäule kräftigen, den Rücken stärken
– Kursbeschreibung wie vorstehend –
Marita Seemann, 31.01.2014, Mo., 16.00 – 17.00 Uhr, 13 Termine, Römerberg, GS Heiligenstein, 63,– €, ab 8 TN 39,– €

V3020621R4 Ich beweg mich – Rücken Fit –
Die Wirbelsäule kräftigen, den Rücken stärken
– Kursbeschreibung wie vorstehend –
Marita Seemann, 13.01.2014, Mo., 17.00 – 18.00 Uhr, 13 Termine, Römerberg, GS Heiligenstein, 63,– €, ab 8 TN 39,– €

V3020621R5 Ich beweg mich – Rücken Fit –
Die Wirbelsäule kräftigen, den Rücken stärken
– Kursbeschreibung wie vorstehend –
Marita Seemann, 08.01.2014, Mi., 17.30 – 18.30 Uhr, 14 Termine, Römerberg, GS Heiligenstein, 68,– €, ab 8 TN 43,– €

V3020621R6 Ich beweg mich – Rücken Fit –
Die Wirbelsäule kräftigen, den Rücken stärken
– Kursbeschreibung wie vorstehend –
Marita Seemann, 08.01.2014, Mi., 18.30 – 19.30 Uhr, 14 Termine, Römerberg, GS Heiligenstein, 68,– €, ab 8 TN 43,– €

V3020621E7 Ich beweg mich – Rücken Fit –
Die Wirbelsäule kräftigen, den Rücken stärken
– Kursbeschreibung wie vorstehend –
Marita Seemann, 09.01.2014, Do., 16.30 – 17.30 Uhr, 14 Termine, Dudenhofen, GS Harthausen, 68,– €, ab 8 TN 43,– €

V3020711R1 Beckenbodengymnastik
Die Kräftigung des Beckenbodens ist ein Anti-Stress Programm des gesamten Unterleibs und beugt vor allem Harninkontinenz vor. Lernen Sie, richtig zu entspannen und zu atmen, gewinnen Sie neues Vertrauen in sich und Ihren Körper und erreichen Sie, dass gesundheitsgefährdende Anspannungen abgebaut werden. Es ist auch möglich, sich wie in einer Selbsthilfegruppe untereinander auszutauschen. Bitte mitbringen: Matte, Handtuch, Decke, kleines Kissen, Socken, etwas zum Trinken!
Uschi Sifflet, 20.01.2014, Mo., 19.00 – 20.00 Uhr, 9 Termine, Römerberg, GS Heiligenstein, 44,– €, ab 8 TN 27,– €

V3040441R1 Vortrag:
Blutegel im Einsatz gegen Schmerz und Entzündung
Eine alternative Heilmethode aus dem Mittelalter wird neu entdeckt und bekommt immer mehr Zulauf. Ob es sich um Arthrose, Arthritis, Fibromyalgie, Rückenschmerzen, Tinnitus oder Krampfaderleiden und Durchblutungsstörungen u. a. handelt – die Einsatzmöglichkeiten der Blutegeltherapie decken ein weites Feld medizinischer Indikationen ab. Im Vortrag geht es um den Einsatz von Blutegeln mit praktischer Demonstration, um Indikationen, Kontraindikationen und Wirkungen.
Sabine Gustke, 06.02.2014, Do., 20.00 – 22.00 Uhr, 1 Termin, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 11,– €, ab 8 TN 7,– €

V3070031E1 Ganz einfach gesund und fit
Rund um die gesunde Ernährung gibt es täglich Informationen in Zeitungen und Zeitschriften, teilweise mit sehr viel Werbung und unseriösen Versprechungen. Bücher und jede Menge Literatur, total unüberschaubar, überschwemmen den Markt. Und immer wieder Berichte über Diäten, Wunder- und Hilfsmittel, die nicht das halten, was sie versprechen.
Was heißt überhaupt ausgewogene Ernährung, Risikofaktoren ausschließen, Ernährungsumstellung? Wie kann ich mein Gewicht reduzieren und dann halten? Schmecken soll es und wohl fühlen möchte ich mich natürlich auch! Ist das zu viel verlangt oder ist es machbar? Die Referentin Gudrun Hauck-Reiss, Ökotrophologin, wird auf diese Fragen eingehen, aber auch auf Fragen, die Sie haben. Der Weg zu einer gesunden Lebensweise ist einfach, aber er erfordert konsequentes Handeln und Geduld.
Dieser Kurs soll Ihnen das Wissen dazu vermitteln.
3 Abende:
1. Abend: Einführung (Theorie)
2. Abend: Theorie und Praxis
3. Abend: Theorie und Praxis
12.02.2014, Mi., 18.30 – 21.00 Uhr, 3 Termine, Dudenhofen, Realschule plus, 40,– €, ab 8 TN 25,– €

SPRACHEN

V4060131R1 Englisch – Auffrischungskurs (= A2-B1)
Sie haben schon einmal einige Jahre Englisch gelernt, aber Ihre Kenntnisse sind etwas in Vergessenheit geraten. In diesem Auffri

schungskurs können Sie Ihre Sprachkenntnisse in 2 – 3 Semestern wiederholen und erweitern. Dabei legen wir großen Wert auf das Sprechen und Hören, wobei auch die Grammatik trainiert wird.
Diese Kurse sind als Fortsetzung gedacht, so dass Sie schon einige Vorkenntnisse haben sollten.
Prof. Dr. Eleanor Gould, 29.01.2014, Mi., 18.00 – 19.30 Uhr, 15 Termine, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 99,– €, ab 8 TN 68,– €

V4060451R1 English for runaways (= B2)
Wenn Sie schon über gute Englischkenntnisse verfügen und diese auffrischen oder vertiefen wollen, sind Sie hier im richtigen Kurs. Aktuelle Themen werden aufgegriffen, klassische und moderne Literatur einbezogen, grammatische und kulturelle Themen mit abwechslungsreichen Übungen aufgefrischt und vertieft, sowie das Gespräch in der englischen Sprache gefördert. Lehrbuch: Ganzschriften abwechselnd mit aktuellen Zeitungs- und Magazintexten.
Kerstin Scholl, 05.02.2014, Mi., 18.15 – 19.45 Uhr, 10 Termine, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 66,– €, ab 8 TN 45,– €

V4060141E1 Englisch – Aufbaukurs (= B2)
Kommen Sie zu diesem Kurs, wenn Sie in Wortschatz und Grammatik schon einige Grundlagen haben. Aufbauend auf diesen Grundkenntnissen üben Sie sich im freien Sprechen und wiederholen nur bei Bedarf grammatische Kapitel. Der Unterricht läuft überwiegend in Englisch ab.
Annette Neidlinger-Hefele, 05.02.2014, Mi., 18.15 – 19.45 Uhr, 15 Termine, Dudenhofen, Realschule plus, 99,– €, ab 8 TN 68,– €

V4060141E2 Englisch – Aufbaukurs (= B2)
Kommen Sie zu diesem Kurs, wenn Sie in Wortschatz und Grammatik schon einige Grundlagen haben. Aufbauend auf diesen Grundkenntnissen üben Sie sich im freien Sprechen und wiederholen nur bei Bedarf grammatische Kapitel. Der Unterricht läuft überwiegend in Englisch ab.
Annette Neidlinger-Hefele, 05.02.2014, Mi., 19.45 –21.15 Uhr, 15 Termine, Dudenhofen, Realschule plus, 99,– €, ab 8 TN 68,– €

V4080141E1 Französisch – Konversation (= B2)
Heike Fofana, 27.01.2014, Mo., 19.00 – 20.30 Uhr, 15 Termine, Dudenhofen, Realschule plus, 99,– €, ab 8 TN 68,– €

V4080031R1 Französisch III (= A1)
Sébastien N'Guessan, 06.02.2014, Do., 18.00 – 19.30 Uhr, 15 Termine, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 99,– €, ab 8 TN 68,– €

V4090611E1 Vacanze italiane
In diesem Kurs können Sie mit viel Spaß die wichtigsten touristischen Situationen, wie zum Beispiel Zimmerreservierungen, im Hotel, im Restaurant, beim Einkaufen, bei Aktivitäten und und in der Freizeit erlernen. Doch Sie lernen nicht nur über Alltagssituationen, sondern auch viel über Bräuche und Traditionen in Italien. Es werden auch spannende Einblicke in die Besonderheiten Italiens angeboten.
Rosa Avano, 15.02.2014, Sa., 09.00 – 12.00 Uhr, 8 Termine, Dudenhofen, Bürgerhaus, 105,– €, ab 8 TN 72,– €

V4090011R1 Italienisch für Anfänger/innen – Buongiorno bella Italia (= A1)
Michael Schollenberger, 11.02.2014, Di., 18.30 – 20.00 Uhr, 15 Termine, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 99,– €, ab 8 TN 68,– €

V4090021E1 Italienisch II (= A1)
Rosa Avano, 11.02.2014, Di., 19.30 – 21.00 Uhr, 15 Termine, Dudenhofen, Realschule plus, 99,– €, ab 8 TN 68,– €

V4090031R1 Italienisch III (= A1)
Michael Schollenberger, 28.01.2014, Di., 20.00 – 21.30 Uhr, 15 Termine, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 99,– €, ab 8 TN 68,– €

V4090061E1 Italienisch VI (= A2)
Rosa Avano, 11.02.2014, Di., 18.00 – 19.30 Uhr, 15 Termine, Dudenhofen, Realschule plus, 99,– €, ab 8 TN 68,– €

V4090071R1 Italienisch VII (= A2)
Michael Schollenberger, 30.01.2014, Do., 19.00 – 20.30 Uhr, 15 Termine, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 99,– €, ab 8 TN 68,– €

V4220211E1 Spanisch für den Urlaub (= A1)
Wenn Sie sich fit für den nächsten Spanienurlaub machen möchten, dann ist dieser Kurs genau richtig.
Hier lernen Sie stressfrei und praxisbezogen die Sprache. Machen Sie sich mit dem grundlegenden Wortschatz und den wichtigsten Redewendungen vertraut rund um die Themen Stadt, Land und Strand. Wir legen besonders viel Wert auf Sprechen und Hören. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Miguel Angel Munoz Zamora, 04.02.2014, Di., 18.30 – 20.00 Uhr, 15 Termine, Dudenhofen, Realschule plus, 99,– €, ab 8 TN 68,– €

V4220011R1 Spanisch für Anfänger/innen – Hola y Buenos dias (= A1)
Sicherlich macht es mehr Spaß, wenn man die Sprache des Urlaubslandes ein wenig versteht!
Durch authentische Dialoge und alltägliche Situationen (z.B Kennenlernen, Essen und Getränke bestellen, ein Hotelzimmer buchen) werden Sie auf ihren nächsten Urlaub nach Spanien oder Südamerika besser vorbereitet. Die Vorgehensweise und das Tempo werden durch Sie mitbestimmt.
Christina Flory, 03.02.2014, Mo., 18.00 – 19.30 Uhr, 15 Termine, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 99,– €, ab 8 TN 68,– €

V4220131R1 Spanisch – Aufbaukurs (= B1)
Kommen Sie zu diesem Kurs, wenn Sie in Wortschatz und Grammatik schon einige Grundlagen haben. Aufbauend auf diesen Grundkenntnissen üben Sie sich im freien Sprechen und wiederholen nur bei Bedarf grammatische Kapitel.
Der Unterricht läuft überwiegend in Spanisch ab.
Christina Flory, 03.02.2014, Mo., 19.30 – 21.00 Uhr, 15 Termine, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 99,– €, ab 8 TN 68,– €

PROGRAMM 55 +

V7034721E1 Spanisch – Fortgeschrittene (Programm 55 +)
Magdalena Wagner, 06.02.2014, Do., 09.30 – 11.00 Uhr, 15 Termine, Dudenhofen, Bürgerhaus, 99,– €, ab 8 TN 68,– €

V7034641E1 Englisch – Fortgeschrittene (Programm 55+)
Wilhelm Dieckmann, 04.02.2014, Di., 09.00 – 10.30 Uhr, 15 Termine, Dudenhofen, Bürgerhaus, 99,– €, ab 8 TN 68,– €

V7032091R1 Klassisches Ballett 55 +
Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.
Der Spaß und die Freude an den gefühlvollen Bewegungen des klassischen Tanzes stehen im Vordergrund dieses Kurses. In den Übungen lernen Sie eine aufrechte Körperhaltung und Sie verbessern die Koordination. Dabei werden alle Muskelpartien des Körpers beansprucht.
Die einzelnen Trainingssequenzen werden ruhig aufeinander aufgebaut, wiederholt und zu Musik ausgeführt. Tanzen ist Lebensfreude!
Tina Tzschacksch, 29.01.2014, Mi., 09.00 – 10.00 Uhr, 10 Termine, Römerberg, Haus am Lindenplatz Mechtersheim, 48,– €, ab 8 TN 30,– €

V7033211R1 Gymnastik 55 +
Helma Gerbes, 14.01.2014, Di., 15.00 – 16.00 Uhr, 11 Termine, Römerberg, GS Heiligenstein, 53,– €, ab 8 TN 34,– €

JUNGE VHS

V7091231R1 Sicher zur Klassenarbeit (ab 4. Klasse)
Du wünschst dir eine gute Note in der nächsten Klassenarbeit? Willst wissen, wie das geht? Bist bereit, dafür die Ärmel hochzukrempeln? Brauchst den richtigen Coach dafür? Na dann los! **Inhalte:**

Wozu überhaupt gute Noten? Wie viel Zeit muss ich in die Vorbereitung einer Klassenarbeit investieren? Wen fragen, wenn ich den Stoff nicht richtig kann? Lernpartner suchen? Alleine lernen? Zu welcher Tageszeit lernen? Wie bringe ich den Lernstoff in meinen Kopf? Wann fange ich an? Was können meine Eltern für mich tun?
Karen Keller, 15.02.2014, Sa., 09.00 – 12.00 Uhr, 1 Termin,
Römerberg, Realschule plus Berghausen, 18,– €, ab 8 TN 11,– €

EDV UND MEDIEN

V7038701R1 Smartphone und Tablet-PC (Android) erfolgreich im Alltag einsetzen

Ein Kurs für alle. die noch nicht lange ein Smartphone oder Tablet-PC besitzen oder sich gerne ein Smartphone oder Tablet-PC kaufen möchten. Mittlerweile werden im Beruf und Alltag die „normalen" Mobiltelefone immer mehr durch Smartphone oder Tablet-PC ersetzt. Die neuen Smartphones bieten eine Fülle von Funktionen und Anwendungsmöglichkeiten.
Zusammen mit den immer beliebter werdenden Tablet-PCs lassen sie sogar die Verkaufszahlen von Desktop-PC und Laptops rapide sinken. Das Betriebssystem Android ist das meist verbreitete Betriebssystem für Smartphones und Tablet-PC. Während des Kurses werden die wichtigsten Funktionen und Programme (Apps) gezeigt. Sie lernen im Kurs, wie sie die Geräte individuell einrichten, mit einem PC oder Laptop verbinden und z.B. Musik, Fotos, Videos oder Termine synchronisieren, im Internet über WLAN surfen oder E-Mails empfangen und weitere Programme („Apps") installieren.
Falls vorhanden, bringen Sie bitte Ihr Smartphone oder Tablet-PC mit (keine Voraussetzung). Zur Unterstützung und Vertiefung des Kurses werden Sie mit zusätzlichen Informationen über E-Mail informiert.
Klaus Lippert, 04.02.14, Di., 09.00 – 12.00 Uhr, 3 Termine,
Römerberg, Mediathek Berghausen, 64,– €, ab 8 TN 40,– €

V8021131R1 Computerkurs für Frauen – Grundlagen mit Windows 7

Frauen lernen anders als Männer. Manchmal möchten Frauen gerade bei technischen Fragen gern unter sich sein. Ein Kurs für Frauen, die noch nicht oder länger nicht am Computer gearbeitet haben und sich mit den neuen Programmen (wieder) vertraut machen möchten. Die Teilnehmenden lernen den Computer für den privaten und beruflichen Gebrauch kennen. Sie können sich in aller Ruhe mit der Handhabung eines Computers vertraut machen und die wichtigsten Funktionen von Windows kennen lernen sowie mögliche Anwendungen wie Textverarbeitung (Word), digitale Bilderbearbeitung oder Arbeit mit Tabellen.
Eine Kurzeinführung ins Internet gehört ebenfalls dazu.
Der Kurs ist für Anfängerinnen ohne Vorkenntnisse gedacht! Gerne können Sie auch Ihr eigenes Laptop mitbringen.
Inge Lange, 14.01.2014, Di., 09.00 – 12.00 Uhr, 4 Termine,
Computer Club Römerberg (CCR), Berghausen, Berghäuser Str. 45,
68,– €, ab 8 TN 42,– €

Die vhs Volkshochschulen
VOLKSHOCHSCHULE RHEIN-PFALZ-KREIS DUDENHOFEN

Singen mit der Liedertafel Dudenhofen

Die VHS und der Gesangverein „Liedertafel" **laden zum Singen von bekannten Volksliedern und alten Schlagern mit Musikbegleitung** ein.
Alle, die gerne singen, sind herzlich eingeladen.

Termin: Freitag, 24. Januar 2014, 17.00 Uhr, im Bürgerhaus in Dudenhofen

Weiterer Termin:
Freitag, 21. Februar 2014, 17.00 Uhr, Sängerheim

Die vhs Volkshochschulen
VOLKSHOCHSCHULE RHEIN-PFALZ-KREIS DUDENHOFEN

Einladung zur Eröffnung der Ausstellung

DOKUMENTATION ÜBER DAS SCHICKSAL DER DONAUDEUTSCHEN

In Zusammenarbeit zwischen VHS Rhein-Pfalz-Kreis und Donaudeutsche Landsmannschaft

am Freitag, 21. Februar 2014, um 19.00 Uhr, im Rathaus in Dudenhofen

Einführung durch Josef Jerger

Musikalische Umrahmung durch den Singkreis der Donaudeutschen Landsmannschaft

Dauer der Ausstellung: 21.02.2014 bis 21.03.2014

Öffnungszeiten: Montag: 07.30 – 16.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag: 07.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch u. Freitag: 07.30 – 12.00 Uhr

Schiedsamt

Sprechstunde des Schiedsamtes

Gesprächstermine mit dem für das Gebiet der Verbandsgemeinde Dudenhofen bestellten Schiedsmann, Herrn Werner Wingerter, sowie der stellvertretenden Schiedsfrau, Frau Monika Klohe, können telefonisch unter der Rufnummer 06232 656-151 (VG Dudenhofen) oder auch unter der E-Mail-Adresse: schiedsamt@vg-dudenhofen.de vereinbart werden.

Fundversteigerung vom 16.01.14 bis 30.01.14 auf www.Loprio.de (siehe Link Versteigerung)

Mitteilung der Straßenverkehrsbehörde

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Verkehrsteilnehmer!
Das Jahr 2014 hat gerade erst begonnen, und mit ihm stehen diverse Baumaßnahmen in der Ortsgemeinde Dudenhofen an, die darauf warten, umgesetzt zu werden. Dies führt jedoch leider unvermeidbar zu verkehrstechnischen Einschränkungen:
Wir möchten Sie zunächst darauf hinweisen, dass die Abfahrt der B 39, Dudenhofen Süd, in der Zeit vom 08.01.2014 bis voraussichtlich 30.04.2014 voll gesperrt sein wird. Das dort entstandene Neubaugebiet wird an das bestehende örtliche Straßennetz angeschlossen. Der Kraftfahrzeugverkehr wird über die Abfahrt Dudenhofen-Nord umgeleitet. Der Radfahrverkehr von Dudenhofen nach Speyer wird regulär über den Radweg entlang der B 39 abgewickelt, während der Radfahrverkehr von Speyer nach Dudenhofen der Umleitung über die

Albert-Einstein-Straße/Heinrich-Heine-Straße/Feldwege folgen soll. Bezüglich der Änderung des Busfahrplanes und geänderter Haltestellen bzw. Abfahrtszeiten bitten wir Sie, sich mit der Palatina Bus GmbH, Tel. 06323 9364566, in Verbindung zu setzen.
Des Weiteren wird die Kettelerstraße im Bereich der Hausnummer 17 ab 13.01.2014 für einige Monate voll gesperrt. Dort wird ein neues Gebäude für das Kinderhospiz Sterntaler errichtet. Wir bitten Sie, der innerörtlichen Umleitungsbeschilderung zu folgen.
Abschließend steht im 1. Quartal 2014 aufgrund Anschlussarbeiten der zwei neu errichteten Geschäftshäuser sowie eines Privathauses eine mehrwöchige Vollsperrung der Speyerer Straße an. Sobald uns genauere Informationen vorliegen, werden wir diese bekannt geben. Wir bitten Sie, für die entstehenden verkehrstechnischen Einschränkungen Verständnis aufzubringen. Vielen Dank.

Geschwindigkeitsbegrenzung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Verkehrsteilnehmer,
die Verbandsgemeindeverwaltung Dudenhofen möchte alle Verkehrsteilnehmer freundlich darauf hinweisen, die Geschwindigkeitsbegrenzungen, insbesondere die 30-km/h- bis 50-km/h-Zonen sowie die verkehrsberuhigten Bereiche, zu beachten und einzuhalten. Die Einhaltung der vorgeschriebenen Geschwindigkeit ist erforderlich zum Schutz unserer Bürger, kleiner Kinder sowie Radfahrer.
Für folgende innerörtliche Straßen gilt die Geschwindigkeitsbegrenzung 50 km/h:

Dudenhofen
- Iggelheimer Straße (K15)
- Speyerer Straße
- Neustadter Straße
- Landauer Straße
- Harthauser Straße (L537)
- Berghauser Straße (K27)
- Johann-Walter-Straße
- Ernst-Reuter-Straße, Abschnitt zwischen Speyerer Straße und Carl-Zimmermann-Straße 1
- Boligweg

Alle anderen Straßenabschnitte sind mit 30 km/h ausgewiesen (ausgenommen verkehrsberuhigte Bereiche).

Hanhofen
Das gesamte Ortsgemeindegebiet ist als 30-km/h-Zone ausgewiesen (ausgenommen verkehrsberuhigte Bereiche).

Harthausen
Für folgende innerörtliche Straßen gilt die Geschwindigkeitsbegrenzung 50 km/h:
- Hanhofer Straße (K26)
- Speyerer Straße (L537)
- Schwegenheimer Straße (L537)
- Heiligensteiner Straße (K26)

Alle anderen Straßenabschnitte sind mit 30 km/h ausgewiesen (ausgenommen verkehrsberuhigte Bereiche).
Wir bitten, die Geschwindigkeitsregelungen zu beachten.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!
Eine angenehme Fahrt wünscht das Ordnungsamt Dudenhofen.

Information zum Handwerkerparkausweis

Der Handwerkerparkausweis Metropolregion Rhein-Neckar soll Handwerksbetrieben, vor allem wenn sie häufig an unterschiedlichen Einsatzorten in der Region tätig sind, das Arbeiten erleichtern. Somit müssen Betriebe nicht mehr für jeden Ort eine eigene Ausnahmegenehmigung zum Parken im öffentlichen Raum beantragen, sondern können den gebietsübergreifenden Handwerkerparkausweis nutzen. Einmal beantragt, gilt der Handwerkerparkausweis ab Ausstellungsdatum ein Jahr lang in allen 290 Städten und Gemeinden der Metropolregion und der Technologieregion Karlsruhe.

WOZU BERECHTIGT ER?
Ein Betrieb kann werktags für die Dauer des Arbeitseinsatzes in folgenden Bereichen parken, sofern in zumutbarer Entfernung keine andere Parkmöglichkeit besteht:
- im eingeschränkten Halteverbot (Verkehrszeichen 286 StVO)
- in Halterverbotszonen (VZ 290 StVO) auch außerhalb der gekennzeichneten Flächen
- in verkehrsberuhigten Bereichen (VZ 325 StVO) außerhalb der gekennzeichneten Flächen
- an Parkuhren und im Bereich von Parkscheinautomaten ohne Gebühr
- in Bereichen mit Parkscheibenpflicht ohne Beachtung der Höchstparkdauer
- auf Bewohnerparkplätzen
  (VZ 286/290/314 StVO mit entsprechenden Zusatzzeichen)

Antragsberechtigt bei der Verbandsgemeinde Dudenhofen sind Betriebe, die ihren Sitz in dieser haben und Mitglied der zuständigen Handwerks- oder Industriekammer sind. Der Betrieb muss eine gewerbliche Tätigkeit ausüben, für die ein Nutzfahrzeug (Service- oder Werkstattfahrzeug, Material- und Werkzeugtransporter) in unmittelbarer Nähe des Einsatzortes benötigt wird. Die hierbei eingesetzten Fahrzeuge dürfen ein zulässiges Gesamtgewicht von 7,5 t nicht überschreiten.
Um einen flexiblen Einsatz durch die Betriebe zu ermöglichen, kann der Handwerkerparkausweis MRN für drei Fahrzeuge alternativ erteilt werden. Er gilt aber **jeweils nur für das genutzte Fahrzeug, in dem die Originalgenehmigung im Sichtbereich der Frontscheibe ausgelegt ist.**
Bei der Antragstellung sind folgende Formulare vorzulegen:
- Antragformular (wird vor Ort ausgefüllt)
- Kopie der Handwerkskarte und der Gewerbeanmeldung
- Fahrzeugschein der einzutragenden Fahrzeuge.

Die jährliche Gebühr beträgt **150,00 €.**
Auskunft zum regionalen Handwerkerparkausweis geben die Verbandsgemeindeverwaltung Dudenhofen (Frau Ohnheiser, Zimmer 26, Erdgeschoss, Tel. 06232 656-127) und die Metropolregion Rhein-Neckar GmbH (Fabian Ewert, Tel. 0621 12987-35).

Verbrennen von landwirtschaftlichen Abfällen

In der Landesverordnung über die Verbrennung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen sind die Voraussetzungen für das Verbrennen geregelt.
Pflanzen und Pflanzenteile, die auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken **außerhalb** der im Zusammenhang bebauten Ortslagen anfallen, dürfen an Ort und Stelle verbrannt werden, soweit sie dem Boden aus landbaulichen Gründen oder wegen ihrer Beschaffenheit nicht zugeführt werden können. Wer mehr als drei Kubikmeter pflanzliche Abfälle verbrennen will, hat dies der Verbandsgemeindeverwaltung unter Angabe
- von Art und Menge der Abfälle sowie
- des Verbrennungsortes schriftlich mitzuteilen.

Unzulässig ist
1. das flächenhafte Verbrennen,
2. das Verbrennen innerhalb eines Mindestabstandes von
   a) 100 m zu Wäldern,
   b) 50 m zu Gebäuden jeder Art und öffentlichen Verkehrswegen,
   c) 10 m zu gefährdeten Nachbarkulturen sowie zu angrenzenden Rohr- und Riedbeständen und Feldrainen,
3. das Verbrennen zwischen 18.00 und 08.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen,
4. das Mitverbrennen von nicht pflanzlichen Abfällen, insbesondere Brandbeschleunigern.

Die pflanzlichen Abfälle müssen beim Verbrennen trocken sein. Der Verbrennungsvorgang ist so zu steuern, dass kein Gefahr bringender Funkenflug und keine Verkehrsbehinderung oder sonstige erhebliche Belästigung durch Rauchentwicklung entstehen. Der Verbrennungsvorgang muss ständig überwacht, und geeignete Maßnahmen müssen getroffen werden, damit das Feuer nicht übergreifen kann. Feuer und Glut müssen vor dem Verlassen der Verbrennungsstelle gelöscht werden oder erloschen sein.
Wir weisen darauf hin, dass Paneele, Paletten, Holzbretter bzw. Holzlatten, Folien und sonstige Abfälle nicht verbrannt werden dürfen. Bei Verstößen kann ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet werden.
Das Verbrennen von landwirtschaftlichen Abfällen ist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Dudenhofen **10 Tage vorher schriftlich anzuzeigen.**
Antragsformulare erhalten Sie im Bürgerbüro.

Aufruf für ehrenamtliche Wahlhelferinnen/-helfer in der Verbandsgemeinde Dudenhofen für die Kommunalwahlen und Europawahl am 25.05.2014

Für die künftigen Kommunalwahlen und Europawahl am Sonntag, 25.05.2014, und Montag, 26.05.2014, sucht die Verbandsgemeinde Dudenhofen für die Ortsgemeinden Dudenhofen, Harthausen und Hanhofen freiwillige Wahlhelferinnen/-helfer, die bereit sind, bei der Durchführung der Wahlen und Auszählung der Stimmen mitzuhelfen. Diese Tätigkeit ist ehrenamtlich, die freiwilligen Wahlhelferinnen/-helfer erhalten eine Aufwandsentschädigung als Dankeschön.

Die Wahlzeit für die Kommunalwahlen am Sonntag, dem 25.05.2014, dauert von 08.00 – 18.00 Uhr (Europawahl bis 21.00 Uhr) mit anschließender Auszählung der Stimmen. Für weitere Stimmauszählungen wird auch der Montag, 26.05.2014, benötigt, so dass Sie von Ihrem Arbeitgeber für diesen Tag freizustellen sind. Auf Verlangen Ihres Arbeitgebers wird die Verbandsgemeinde Dudenhofen für den fehlenden Arbeitstag eine Bescheinigung ausstellen.

Aufgerufen ist jede Bürgerin und jeder Bürger von der Verbandsgemeinde Dudenhofen, die/der wahlberechtigt ist. Die freiwilligen Wahlhelferinnen/-helfer werden durch eine Schulung eingewiesen, damit sie fachgerecht ihre Aufgabe wahrnehmen können.

Bei Interesse für Ihren Einsatz als ehrenamtliche/r Wahlhelferin/-helfer bei den Kommunalwahlen und der Europawahl 2014 bitten wir Sie, das Kontaktformular auszufüllen und an das Wahlamt der Verbandsgemeinde Dudenhofen, Konrad-Adenauer-Platz 6, 67373 Dudenhofen, zurückzusenden. Telefonische Ansprechpartnerin im Rathaus der Verbandsgemeinde Dudenhofen (Wahlamt im 2. OG, Zimmer 43):

Ramona Baßler, Tel. 06232 656-243, und Stefan Schall, Tel. 06232 819-10

Kontaktformular

Name	
Vorname	
Straße, Haus-Nr.	
PLZ, Wohnort	
Geburtsdatum	
Staatsangehörigkeit	
Email-Adresse	
Telefon-Nr. bzw. Handy-Nr.	

Hiermit erkläre ich mich bereit, als ehrenamtliche/r Wahlhelferin/-helfer bei den Kommunalwahlen und der Europawahl am 25.05./26.05.2014 im Wahllokal mitzuhelfen.

Datum: Unterschrift:

....

Die Bürgerstiftung Dudenhofen

Zweck der Stiftung:
Zweck der Stiftung ist es, das Gemeinwesen der Ortsgemeinde Dudenhofen zu stärken, gemeinsame bürgerschaftliche Verantwortung zu fördern und Kräfte der Innovation zu mobilisieren.
Dies geschieht durch die Förderung der Bildung, Erziehung und des Sports, der Jugend-, Familien- und Altenhilfe, der Kultur, Kunst und Denkmalpflege, des Umwelt- und Naturschutzes und Landschaftspflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und des Naturschutzgesetzes Rheinland-Pfalz – LPflG –, der Heimatpflege und des traditionellen Brauchtums sowie mildtätiger Zwecke in Dudenhofen.
Die Stiftung fördert und/oder initiiert gemeinnützige Veranstaltungen und Projekte auf den Gebieten des Stiftungszwecks. Ferner kann die Stiftung steuerbegünstigte Institutionen oder Körperschaften des öffentlichen Rechts bei der Erfüllung steuerbegünstigter Zwecke, die den Stiftungszwecken dienen, unterstützen.
Zur Erreichung des Stiftungszwecks kann die Stiftung mit anderen Einrichtungen zusammenarbeiten. Die Stiftung darf keine Aufgaben übernehmen, die zu den Pflichtaufgaben gemäß der Gemeindeordnung der Ortsgemeinde Dudenhofen gehören.
Rechtsform:
Rechtsfähige öffentliche Stiftung des Bürgerlichen Rechts
Siftungssitz: Dudenhofen
Kontaktdaten:
Bürgerstiftung Dudenhofen
c/o Verbandsgemeindeverwaltung Dudenhofen
Konrad-Adenauer-Platz 6 · 67373 Dudenhofen
Ansprechperson: Herr Hermann Konrad
Tel. 06232 656-137 · Fax: 656-154
E-Mail: h.konrad@vg-dudenhofen.de
Internet www.vg-dudenhofen.de
Aktivitäten:
Die konstituierende Sitzung des Stiftungsrats fand am 25.02.2010 statt. Zu Stellvertretern des Vorsitzenden im Vorstand und im Stiftungsrat Herrn Bürgermeister Peter Eberhard wurden Frau Elke Sprau und Herr Gustav Adlhoch gewählt.
Es wurden mittlerweile zum Grundstock der Stiftung Zustiftungen bei „runden" Geburtstagen und anderen Anlässen getätigt. Im Jahre 2012 erfolgte eine zweckgebundene Spende in Höhe von 10.000 € für die Anschaffung von Sitzbänken für den Bereich des Friedhofs und den Gemeindewald Dudenhofen. Die Anschaffung im Bereich des Friedhofs wurde bereits durchgeführt.
Mit den in den Jahren 2010, 2011 und 2012 eingegangenen Spenden des Angelsportvereins wurden entsprechend dem vorgegebenen Verwendungszweck die Sorgenkinder in der Gemeinde Dudenhofen unterstützt. Im Jahre 2012 erhielten jeweils einen Förderbeitrag in Höhe von 500,– €:

- die katholische öffentliche Bücherei Dudenhofen, die als einzige Leihbücherei am Ort einen nicht unerheblichen Anteil zur Stärkung des Bildungswesens in unserer Gemeinde beiträgt für den Einkauf von Büchern und DVDs.
- die Protestantische Kirchengemeinde Dudenhofen als Unterstützung zur Anschaffung einer Verstärkeranlage, damit audiovisuelle Medien in der Jugendarbeit, im Konfirmandenunterricht und gelegentlich auch in der allgemeinen Gemeindearbeit eingesetzt werden können.

Unterstützen Sie mit dem Kauf von Postkarten den Erhalt des Unesco-Weltkulturdenkmals Kaiserdom zu Speyer

Das Team „groß-art-ig" bemalte unter Leitung von Frau Groß-Rollar die Stromkästen in der Ortsgemeinde Dudenhofen. Das Set mit allen 11 Stromkasten-Motiven kostet 10,– € und ist im Bürgerbüro der Verbandsgemeindeverwaltung erhältlich. Sie können auch einzelne Postkarten zum Stückpreis von 1,– € erwerben. Der Erlös aus dem Verkauf der Karten kommt der Aktion „Die Pfalz malt für den Dom" für die Restaurierung des Speyerer Doms zugute.

Dudenhofen im OFFENEN KANAL

Unverbindliche voraussichtliche Sendedaten
Dudenhofen TV Das Magazin vom Dezember 2013.
Länge: 60 Minuten.
Sendetermin: Freitag, 17.01.2014, 19.00 – 20.00 Uhr
Die Wunschecke bei Dudenhofen TV. Länge: 47 Minuten
Paul Kögel wünschte sich eine Wiederholung der Filme zu den Brieftaubenausstellungen von 2002 mit 25 Min. und Clip 4 Min., von 2004 mit 11 Min. und von 2006 mit 7 Minuten
Sendetermin: Freitag, 17.01.2014, 20.00 – 20.47 Uhr
Achtung: Die Sendungen sind meist freitags zu sehen, werden aber auch in unregelmäßiger Folge wiederholt. Deshalb immer wieder in den Rolltext des OK schauen oder in die Tagespresse.
Suche: altes Material von und über Dudenhofen, das im OFFENEN KANAL gezeigt werden kann.
Benno Löffler, Tel. 06232 95644, E-Mail: Benno.Loeffler@kabelmail.de

Regionalabo für das Nationaltheater Mannheim

Gut organisierte Theaterfahrten ins Nationaltheater Mannheim und zurück haben in Hanhofen schon eine lange Tradition und sind in der Bevölkerung sehr beliebt. Frau Anelore Irschlinger organisiert diese Theaterfahrten ehrenamtlich und ermöglicht somit gesellige Theaterbesuche ohne Stress und ohne Schlangestehen an der Kasse. Momentan werden Fahrgemeinschaften gebildet, um gemeinsam zum Nationaltheater Mannheim und zurück zu kommen. Wenn sich aber genügend Teilnehmer melden, wird Frau Irschlinger gerne auch einen Bus organisieren. Abonnenten erhalten günstige Abo-Konditionen und können mit ihrem Abo-Ausweis weitere Tickets mit 25% Ermäßigung erwerben (außer Premieren und Sonderveranstaltungen). Und fast so schön wie die Vorstellung ist auch der Pausensekt in angenehmer Gesellschaft mit Gleichgesinnten.
Das Regionalabo gibt es in drei Versionen. Mit elf oder acht Vorstellungen und für Neueinsteiger auch das Schnupperabo mit 5 Vorstellungen pro Spielzeit. Wer Interesse am Regionalabo Hanhofen hat, kann sich gerne bei Frau Irschlinger näher darüber informieren. Anelore Irschlinger, Tel. 06344 2534.

Das Regionalabonnement

Nationaltheater Mannheim für Hanhofen
Spielplan 2013/2014

24. Januar 2014	**Der Sturm** von Henry Purcell/William Shakespeare	Schauspiel
So., 23.02.2014	**Falstaff** von Giuseppe Verdi	Oper
Sa., 15.03.2014	**Die Liebe zu den drei Orangen** von Sergei Prokofjew	Oper
Sa., 02.04.2014	**Don Carlo** von Giuseppe Verdi	Oper
April 2014	**Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel** von Theresia Walser	Schauspiel
Mai/Juni 2014	**Die Glasmenagerie** von Tennessee Williams	Schauspiel
Do., 26.06.2014	**La fanciulla del West** **(das Mädchen aus dem goldenen Westen)** von Giacomo Puccini	Oper *– Änderung vorbehalten –*

Die Gleichstellungsbeauftragten innerhalb des Rhein-Pfalz -Kreises organisieren im Jahr 2014 eine gemeinsame Frauenfahrt nach Regensburg

Wann? von 28. November bis 30. November 2014

Kosten: 295,00 EURO, Einzelzimmerzuschlag: 70,00 EURO
Darin sind enthalten:
- gesamte Fahrtkosten im modernen Fernreisebus jegl. Komforts
- 2 x Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstücks-Büfett im 4-Sterne-Arch-Ringhotel in der Fußgängerzone im Herzen der Altstadt
- 1 x Stadtführung
- Eintritt Weihnachtsmarkt auf Schloss Thurn und Taxis
- Insolvenzversicherung
- Reiserücktrittsversicherung ohne Eigenanteil

Anmeldeschluss: 15. Februar 2014
Anmeldungen bitte schriftlich mit Angabe Ihrer Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse (falls vorhanden) bei der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Limburgerhof, Frau Claudia Leonhardt, Gemeindeverwaltung, Burgunderplatz 2, 67117 Limburgerhof. Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Leonhardt, Tel. 06236 691123 (dienstags, 09.00 – 10.00 Uhr) oder E-Mail leonhardt@limburgerhof.de, oder Frau Sabin, Tel. 06236 465511, zur Verfügung.
Sollten sich weniger als 30 Teilnehmer anmelden, findet die Fahrt nicht statt. Alle, die sich angemeldet haben, bekommen bis Ende Februar Bescheid, ob die Reise stattfindet. Die Anmeldegebühr beträgt 150,– Euro und ist mit Erhalt der Bestätigung, dass die Reise stattfindet, zu entrichten.
Die Restkosten sind 6 Wochen vor Antritt der Reise zu überweisen.
Bankverbindung: Kreissparkasse Rhein-Pfalz
Konto-Nr. 900 027, BLZ 545 501 20 oder
VR Bank Rhein-Neckar eG.
Konto-Nr. 2 462 605, BLZ 670 900 00
Kennwort: Frauenfahrt Regensburg

Feuerwehr

Unfallkasse investiert 150.000,– Euro in Sicherheitstraining für Einsatzkräfte

Schulungen mit Sondersignalfahrt-Trainer durch Landesfeuerwehrverband

Rund 150.000,– Euro investiert die Unfallkasse Rheinland-Pfalz in die Sicherheit von Einsatzkräften des Landes. Das Geld fließt in die Anschaffung eines Sondersignalfahrt-Trainers (SFT).
„Einsatzkräfte sind bei Rettungsfahrten mit Blaulicht und ‚Martinshorn' einem besonders hohen Unfallrisiko ausgesetzt. Dem wollen wir mit aller Kraft entgegensteuern", betonen Beate Eggert und Manfred Breitbach, Geschäftsführung der Unfallkasse. Die Einsatzkräfte sollen auf diesem Wege bestmöglich auf den Ernstfall vorbereitet werden. „Wir freuen uns, dass die Selbstverwaltung der Unfallkasse grünes Licht für diese bedeutende Präventionsmaßnahme gegeben hat. Wir alle wissen zu schätzen, wie groß das Engagement der zahlreichen ehrenamtlichen und hauptamtlich Tätigen ist, die oft ihre Gesundheit oder sogar ihr Leben für die Allgemeinheit riskieren", so Beate Eggert. Denn häufig fahren Einsatzkräfte unter Zeitdruck, sind selbst angespannt, und andere Verkehrsteilnehmer reagieren oft unberechenbar. Das Risiko, auf Einsatzfahrten mit „Sonder- und Wegerecht", schwer verletzt zu werden, steigt um das Achtfache, mit tödlichem Ausgang um das Vierfache gegenüber Fahrten ohne diese Rechte. Ursächlich neben den allgemeinen Risiken im Straßenverkehr sind immer wieder plötzlich auftretende, unvorhersehbare Reaktionen anderer Verkehrsteilnehmer. Hinzu kommt: Fahrten im Ernstfall sind nicht trainierbar.
Das simulationsgestützte Verhaltenstraining soll das Unfall- und Schadensrisiko vermindern und Einsatzkräfte besser auf Stresssituationen am Steuer vorbereiten. Die Unfallkasse trägt die Anschaffungskosten. Die SFT-Ausbildung bei den Feuerwehren und Hilfeleistungsorganisationen wird künftig der Landesfeuerwehrverband (LFV) durchführen. Am 31. Januar wird der Simulator offiziell übergeben.
„Wir setzen uns mit allen geeigneten Mitteln dafür ein, dass die Mitglieder der Feuerwehr in Rheinland-Pfalz bei Unfällen über die Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung bestmöglich abgesichert sind. Die Sicherheit der Feuerwehrleute steht auch bei allen Qualifizierungsangeboten der Unfallkasse im Fokus", so der stellvertretender Geschäftsführer der Unfallkasse, Manfred Breitbach. In diesem Sinne bieten Unfallkasse und Landesfeuerwehrverband eine Vielzahl entsprechender Projekte und Fachtagungen an.
„Wir freuen uns, dass wir mithilfe der Unfallkasse Präventionsarbeit mit modernster Technik leisten können. So haben wir die Möglichkeit, unsere Einsatzkräfte optimal für den Ernstfall zu trainieren. Das gibt jungen und älteren Aktiven viel mehr Sicherheit", zeigte sich Frank Hachemer, Präsident des Landesfeuerwehrverbandes, überzeugt.
Feuerwehren in Rheinland-Pfalz und Saarland, die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG), die Johanniter-Unfall-Hilfe, der Malteser Hilfsdienst und der Arbeiter-Samariter-Bund, das Deutsche Rote Kreiz (DRK), das Technische Hilfswerk (THW) sowie andere öffentliche oder private Hilfsorganisationen des Landes können künftig am SFT geschult werden.
Weitere Informationen gibt Geschäftsführer Michael Klein, Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz, Telefon 0261 97434-11, E-Mail: post@lfv-rlp.de, Internet: www.lfv-rlp.de.

Der Förster informiert

Sprechstunde Forstrevier Modenbach

Förster Jürgen Render, zuständig für die Gemeindewälder in Dudenhofen, Freisbach, Hanhofen, Harthausen, Schwegenheim und Weingarten (Lohwald), ist für Bürgeranfragen und Brennholzkunden während einer telefonischen Sprechstunde immer donnerstags, von 16.00 – 17.00 Uhr, unter Tel. 06232 990764 persönlich erreichbar. Diese Sprechstunde gilt **bis einschließlich 27. März**.
Außerhalb dieser Sprechstunden ist auch Kontakt über den unter dieser Rufnummer geschalteten Anrufbeantworter oder über E-Mail: juergen.render@wald-rlp.de möglich.

Schule, Kindergärten und sonstige Bildungseinrichtungen

Elternlotsendienst vom 20.01. – 24.01.2014
Dudenhofen: N.N.
Harthausen:
Joa Gisela / Bitsch Simone / Birkle Manuela u. Bernd

Clemens-Beck-Grundschule
Sabine Gilles, R´
Iggelheimer Str. 33, 67373 Dudenhofen
Tel. 06232 900545, Fax 06232 900564
gsdudenhofen@web.de

Einladung

Informationsabend für die Eltern der zukünftigen Schulanfänger 2014 der Clemens-Beck-Grundschule

Sehr geehrte Eltern der zukünftigen Schulanfänger,
heute möchten wir Sie sehr herzlich zu einem Informationsabend in der Clemens-Beck-Grundschule einladen.
Datum: 05. Februar 2014
Uhrzeit: 19.30 Uhr
Ort: im Mehrzweckraum der Grundschule
An diesem Abend möchten wir gerne alle Eltern über die Schule und über die Vorbereitung auf die Einschulung informieren. Es werden Anregungen gegeben, wie Sie Ihr Kind bis zum Schuleintritt begleiten können, doch vor allen Dingen möchten wir **Ihre** Fragen beantworten. Es werden aus beiden Kindertagesstätten Erzieherinnen oder Erzieher anwesend sein, so dass auch von ihnen Frage zur „Schulvorbereitung" beantwortet werden können.
Wir werden Sie informieren über das neue System der **Schulbuchausleihe**.

Im Anschluss an diese allgemeinen Informationen erfolgt ein kurzer zweiter Teil für die Eltern, deren Kind die Ganztagsschule (GTS) bzw. den Hort besuchen soll und die noch Fragen an uns haben.
Wichtige Termine:
11.02.2014 – Anmeldung der Kannkinder, bitte einen Termin erfragen (Tel. 900545 oder 900546)
28.02.2014 – Bis zu diesem Termin sollte die Anmeldung für die Ganztagsschule (GTS) in der Grundschule abgegeben sein.
Wir hoffen sehr, dass wir zu dieser Veranstaltung viele interessierte Eltern begrüßen dürfen und freuen uns darauf, Sie bereits an diesem Abend etwas kennenzulernen.
Mit freundlichen Grüßen
gez. S. Gilles, Schulleiterin Clemens-Beck-Grundschule
gez. H. Jochim, Konrektorin Clemens-Beck-Grundschule
gez. B. Stein, Leiterin der Kita Naseweis
gez. K. Geißler, Leiterin der Kita St. Kunigunde

An alle Kinder der Gemeinde Dudenhofen
im Alter von 5 bis 10 Jahren

Einladung zum Kindermusical: „Noah und die coole Arche"

Die Kindertagesstätte **St. Kunigunde** und die Kindertagesstätte **„Naseweis"** laden euch am **Mittwoch, 15. Januar 2014**, zu dem Kindermusical **„Noah und die coole Arche"** ein.
Beginn: 18.00 Uhr im Pfarrheim St. Heinrich, Johann-Walther-Straße in Dudenhofen
Dauer: 1 Stunde
Da baut ein alter Mann bei herrlichstem Wetter ein riesiges Schiff auf trockenem Land. Irrsinn, denken alle! Der muss verrückt sein! Doch Noah hat einen guten Draht zu Gott und hat verstanden, was er von ihm will. Zu viele Kriege, Hass und Streit herrschen auf der Erde. Das will Gott nicht länger mit ansehen. Und tatsächlich – es kommt die große Flut! Menschen und Tiere bekommen aber auch eine zweite Chance, ein neues Leben geschenkt.
Diese Geschichte wird auf musikalische und spielerisch sehr unterhaltsame Weise vom Kinder- und Jugendchor „Hoschter Nachtigallen" aus Hochstadt i. d. Pfalz unter der Leitung von Bernhard Strassel aufgeführt. Der Eintritt ist frei – Spenden erbeten.

Iggelheimer Str. 33a
Dudenhofen

Baby- und Müttertreff in der Kindertagesstätte „Naseweis"

jeden Dienstag von 15.30 bis 17.00 Uhr in der Kita.
Am 21. Januar: Still- und Schwangerenberatung mit Frau Ulrike Knauber, Hebamme.
Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie und Ihr Baby.
Weitere Informationen bekommen Sie in der Kita.

Kleidermarkt in der Kindertagesstätte „Naseweis"

Wann: Samstag, 22. Februar 2014, von 09.30 – 12.00 Uhr
Wo: Festhalle in Dudenhofen
Standgebühr:
1 Tisch 6,– Euro, Kleiderständer 1,– Euro
oder ein Kuchen und 3,– Euro plus Ständer
Anmeldung für Verkäufer ab 20. Januar 2014, Tel. 06232 93808
Der Aufbau beginnt am 22. Februar, um 08.30 Uhr, mit Kaffee- und Kuchenverkauf.

Kinder- und Jugendforum

Offene Jugendarbeit in Dudenhofen, Hanhofen und Harthausen
Jugendpflege Verbandsgemeinde Dudenhofen
GILAmbH Kilianstr. 41 67373 Dudenhofen

Öffnungszeiten der Kinder- und Jugendtreffs

Dudenhofen: jeden Dienstag, 16.30 – 18.30 Uhr, für alle ab 11
jeden Mittwoch, 16.30 – 18.30 Uhr, für alle ab 8
im Keller des Bürgerhauses
Hanhofen: jeden Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr, für alle ab 8
jeden Freitag, von 18.00 – 20.00 Uhr, für alle ab 12
im Gemeindehaus Hanhofen
Harthausen: Bitte aktuelle Anzeigen beachten.
Bei Fragen oder Anregungen mailen an:
Jugendpflege_GILA@yahoo.de
Silvio Braun – Jugendpflege
Kilianstr. 41, 67373 Dudenhofen, Tel. 06232 990784, GILAmbH

Und im Sommer nach Norwegen!

Die Jugendfreizeit der ev. Jugend geht im nächsten Sommer nach Norwegen.
Freizeitort: Solhøgda, Südnorwegen
Für alle Jugendlichen zwischen 13 und 17 Jahren
Termin: 21.08. – 04.09.2014
Frühbucherpreis: 535,– € (ab 01.03.14: 565,– €)
Leute kennenlernen, abgefahrene Sachen erleben, Entdeckungen machen, die das Leben verändern, die wilde Natur Norwegens entdecken, in einem klaren See schwimmen, Kanu fahren, Fußball- oder Volleyball spielen, kreative Fähigkeiten ausprobieren, Hantieren mit Stoff, Papier und Farbe, Quatsch machen, lachen, feiern, Gott finden, spielen, chillen, alles drin.
Solhøgda liegt in der herrlichen Wald- und Hügellandschaft Südnorwegens, 20 km westlich von Arendal. Zum Haus gehört ein großes Gelände, unter anderem mit Sportmöglichkeiten. Einige Minuten vom Haus entfernt ist ein See mit Badestelle und Kanus.
Anmeldung beim Prot. Pfarramt Dudenhofen
Schubertstr. 1a · 67373 Dudenhofen · Tel. 06232 94644
info@ev-gemeinde-dudenhofen.de oder im Internet über die Seite:
http://www.erf.de/service/reisen/48-15189?range=detailDataset

Seniorenforum

Senioren-Union VG Dudenhofen

Einladung
Liebe Seniorinnen und Senioren der Verbandsgemeinde Dudenhofen,
das Thema „Mobilität im Alter" ist für uns Senioren von besonderer Bedeutung. Viele Veränderungen und Verbesserungen im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) ermöglichen uns sicher und kostengünstig mit der „Karte über 60" in der Kurpfalz ohne Auto zwischen Homburg/Saar, Osterburken und Würzburg, Alzey, Weißenburg und Heidelberg, unterwegs zu sein. Doch häufig scheuen wir uns dieses Angebot in Anspruch zu nehmen, haben Probleme mit den Kartenautomaten, fehlt uns die Übersicht über die Tarifangebote des Verkehrsverbundes Rhein- Neckar (VRN) und über die Kombinationen Bahn-Bus.
Herr Reiner Niemich, Heidelberg, Referent des VRN für die Karte über 60, wird am **Donnerstag, dem 23. Januar 2014**, mit seinem Referat „Mobilität im Alter, mit der Karte über 60 durch die Kurpfalz" dieses Thema ausführlich behandeln und auf Ihre Fragen eingehen.
Ort: **Bürgerhaus, Dudenhofen**
Termin: **15.00 Uhr**
Nutzen Sie durch Ihren Besuch die Möglichkeit, sich umfassend zu informieren und in der Aussprache offene Fragen zu klären.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Senioren-Union VG Dudenhofen

Mittagstisch

für Hanhofener Seniorinnen und Senioren jeden Mittwoch, um 12.00 Uhr, im Gemeindehaus

Speiseplan

Mittwoch, 22. Januar	Kartoffelsuppe, Nachtisch: Dampfnudeln mit Vanille- und Weinsoße
Mittwoch, 29. Januar	Fleischkäse, Erbsen-Karottengemüse, Salzkartoffeln Nachtisch: Pfirsichtiramisu

Sie müssen nicht immer alleine zu Mittag essen.
In der Gemeinschaft schmeckt es einfach besser.
Wir bitten um Ihre Anmeldung: Tel. 06344 6847.
Unser Kita-Küchenteam und die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer freuen sich auf Ihr Kommen.
Mit freundlichen Grüßen
Friederike Ebli, Ortsbürgermeisterin

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

© Printart GmbH · 67125 Dannstadt